



Wintersemester 24/25

Modulhandbuch

für das Studium

Wirtschaftsingenieurwesen Elektrotechnik und Informationstechnik

Bachelor of Science

gültig in Verbindung mit der Prüfungsordnung BPO v. 10.06.2020

Der Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen umfasst 180 Kreditpunkte (CP). Dieses Handbuch enthält Modulbeschreibungen und -übersichten sowie den Studienverlaufsplan.

Erzeugt am: 29. Mai 2024

Übersicht nach Modulgruppen

1) Grundlagen ET/IT

Die Grundlagenmodule ET/IT sind Pflichtmodule; es sind 63 CP zu erbringen. Die empfohlene Reihenfolge der Module ergibt sich aus dem Studienverlaufsplan auf S. 2.

01-ET-BA-GWN: Gleich- und Wechselstromnetzwerke (6 CP).....	5
01-ET-BA-GDTW: Grundlagen der Digitaltechnik (6 CP).....	7
01-ET-BA-EM: Elektrische Messtechnik (6 CP).....	10
01-ET-BA-EmF: Elektrische und magnetische Felder (6 CP).....	12
01-ET-BA-SysTh(a): Systemtheorie (6 CP).....	14
01-ET-BA-GLabW: Grundlagenlabor Elektrotechnik für Wirtschaftsingenieurwesen (3 CP).....	16
01-ET-BA-EmE: Elektromagnetische Energiewandlung (6 CP).....	18
01-ET-BA-HauS: Halbleiterbauelemente und Schaltungen (6 CP).....	20
01-ET-BA-GEATW: Grundlagen der Energie- und Automatisierungstechnik für Wirtschaftsingenieurwesen (6 CP).....	22
01-ET-BA-GITW: Grundlagen der Informationstechnik für Wirtschaftsingenieurwesen (6 CP).....	25
01-ET-BA-GMMW: Grundlagen der Mikrosystemtechnik und Mikroelektronik für Wirtschaftsingenieurwesen (6 CP).....	27

2) Grundlagen Betriebswirtschaftslehre (39 CP)

Modulbereiche Grundlagen Betriebswirtschaftslehre

07-WW-BA-37-110: Rechnungswesen und Abschluss (6 CP).....	34
07-WW-BA-37-120: Marketing (6 CP).....	36
07-WW-BA-37-130: Finanzierung und Investition (6 CP).....	38
07-WW-BA-37-140: Personal und Organisation (6 CP).....	40
07-WW-BA-37-150: Wertschöpfungsprozesse (6 CP).....	42
07-WW-BA-37-910: Innovationsmanagement (6 CP).....	44

a) Wahlpflichtmodule (42 CP)

07-WW-BA-35-310: Mikroökonomie (6 CP).....	30
07-WW-BA-37-720: Recht (6 CP).....	32

3) Grundlagen Mathematik + Informatik (24 CP)

Die Module dieses Bereichs sind Pflichtmodule. Sie sind für die Fachsemester 1 und 2 empfohlen.

03-MAT-BA-HM1: Höhere Mathematik 1 (9 CP).....	46
03-MAT-BA-HM2: Höhere Mathematik 2 (9 CP).....	49
01-ET-BA-GdI1: Grundlagen der Informatik 1 (6 CP).....	52

4) Schwerpunkt Betriebswirtschaftslehre (24 CP)

07-WW-BA-35-310: Mikroökonomie (6 CP).....	30
07-WW-BA-37-211: Finanzen, Rechnungswesen und Steuern Modul 1 (6 CP).....	68
07-WW-BA-37-231: Finanzen, Rechnungswesen und Steuern Modul 3 (6 CP).....	70
07-WW-BA-37-241: Finanzen, Rechnungswesen und Steuern Modul 4 (6 CP).....	72
07-WW-BA-37-260: Projektmodul (12 CP).....	74
07-WW-BA-37-720: Recht (6 CP).....	32

a) Internationales Entrepreneurship, Management und Marketing (24 CP)

07-WW-BA-37-212: Marketing Modul 1 (6 CP).....	54
07-WW-BA-37-232: Marketing Modul 3 (6 CP).....	56
07-WW-BA-37-242: Marketing Modul 4 (6 CP).....	58
07-WW-BA-37-260: Projektmodul (12 CP).....	74

b) Finanzen und Rechnungswesen (24 CP)

07-WW-BA-37-211: Finanzen, Rechnungswesen und Steuern Modul 1 (6 CP).....	68
07-WW-BA-37-231: Finanzen, Rechnungswesen und Steuern Modul 3 (6 CP).....	70
07-WW-BA-37-241: Finanzen, Rechnungswesen und Steuern Modul 4 (6 CP).....	72
07-WW-BA-37-260: Projektmodul (12 CP).....	74

c) Logistik (24 CP)

07-WW-BA-37-213: General Management und Logistik Modul 1 (6 CP).....	60
07-WW-BA-37-233: General Management Modul 3 (6 CP).....	62
07-WW-BA-37-243: Logistik Modul 3 (6 CP).....	64
07-WW-BA-37-253: General Management und Logistik Modul 4 (6 CP).....	66
07-WW-BA-37-260: Projektmodul (12 CP).....	74

5) General Studies ET/IT Wirtschaftsingenieurwesen

Im Bereich GS ET/IT sind 3 CP zu erbringen. Es ist eines der beiden hier gelisteten Fächer zu belegen.

07-WW-BA-37-520: Datenanalyse (6 CP).....	76
---	----

07-WW-BA-37-530: Statistik (6 CP).....	78
01-ET-BA-GDTPW: Praktikum Grundlagen der Digitaltechnik für Wilng (3 CP).....	80
01-ET-BA-GdI2: Grundlagen der Informatik 2 (3 CP).....	82

6) Fachergänzende Studien Wirtschaftsingenieurwesen

In diesem Bereich sind 3 CP zu erbringen. Es kann aus dem Angebot der General Studies/ Fachergänzenden Studien der Universität Bremen oder aus dem Angebot des FB1 oder des FB7 gemäß Veranstaltungsverzeichnis für das jeweilige Semester gewählt werden.

7) Modul Bachelorarbeit

Die Bachelorarbeit umfasst 12 Leistungspunkte. Voraussetzung für die Anmeldung der Bachelorarbeit sind der Nachweis von 120 Leistungspunkten sowie der Nachweis von Englischkenntnissen auf dem Niveau B2 (GER).

Die Bachelorarbeit kann am Fachbereich 7 Wirtschaftswissenschaft als Modul ThsBScWa oder am Fachbereich 1 Physik/Elektrotechnik als ThsBscWb inkl. Kolloquium belegt werden.

01-17-04 ThsBScWb: Bachelorarbeit im Schwerpunkt Elektrotechnik und Informationstechnik (12 CP).....	84
07-WW-BA-ThsBScWa: Bachelorarbeit im Schwerpunkt Betriebswirtschaftslehre (12 CP).....	86

Modul 01-ET-BA-GWN: Gleich- und Wechselstromnetzwerke

DC and AC Networks

Modulgruppenzuordnung:

- Grundlagen ET/IT

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

keine

Lerninhalte:

Gleichstromlehre:

- Einheiten und Gleichungen: Einheitensysteme, Schreibweise von Gleichungen
- Grundlegende Begriffe: Ladung, Strom, Spannung, Widerstände, Energie und Leistung
- Ströme und Spannungen in elektrischen Netzen: Ohm'sches Gesetz, Parallel- und Reihenschaltung, Strom- und Spannungsmessung, lineare Zweipole, nichtlineare Zweipole, Stern-Dreieck-Transformation, Wirkungsgrad, Leistungsanpassung
- Berechnung linearer Netzwerke: Überlagerungssatz, Ersatzzweipole, Knotenpotenzial- und Maschenstromanalyse linearer Netze.

Wechselstromlehre:

- Zeitabhängige Ströme und Spannungen
- Eingeschwungene Sinusströme und -spannungen in linearen RLC-Netzen
- Einfache Wechselstromschaltungen, Zeigerdiagramme, äquivalente Zweipole
- Ortskurventheorie
- Resonanz in RLC-Netzwerken
- Leistung eingeschwungener Wechselströme und -spannungen

Literatur zum Modul wird in den jeweiligen Veranstaltungen bekanntgegeben.

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden

- die Grundgleichungen der Elektrotechnik anwenden,
- Ströme und Spannungen an linearen und nichtlinearen Zweipolen berechnen,
- Gleichstrom- und Wechselstromnetzwerke berechnen,
- einfache Schwingkreise analysieren und auslegen.

Workloadberechnung:

70 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

68 h Prüfungsvorbereitung

42 h Vor- und Nachbereitung

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

Unterrichtsprache(n):

Deutsch

Modulverantwortliche(r):

Prof. Dr.-Ing. Karl-Ludwig Krieger

Häufigkeit:

Wintersemester, jährlich

Dauer:

1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:

WiSe 23/24 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

6 / 180 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung	
Prüfungstyp:	
Prüfungsform: Klausur	Die Prüfung ist unbenotet? nein
Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen: - / - / -	
Prüfungssprache(n): Deutsch	
Beschreibung: Anzahl Prüfungsleistungen: 1	

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Gleich- und Wechselstromnetzwerke	
Häufigkeit: Wintersemester, jährlich	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
SWS: 5	Dozent*in: Prof. Dr.-Ing. Karl-Ludwig Krieger
Unterrichtssprache(n): Deutsch	
Lehrform(en): Vorlesung Übung	Zugeordnete Modulprüfung: Modulprüfung

Modul 01-ET-BA-GDTW: Grundlagen der Digitaltechnik

Digital Technology Fundamentals

Modulgruppenzuordnung:

- Grundlagen ET/IT

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

keine

Lerninhalte:

Einführung in die Digitaltechnik

Grundlagen der Boole'schen- und Schaltalgebra

- Operationen, Axiome, Theoreme
- Schaltfunktionen
- Kanonische Formen von Schaltfunktionen
- Auflösung von Systemen Boole'scher Gleichungen
- Vektor- und Matrizendarstellung Boole'scher Funktionen

Minimierung Boole'scher Funktionen und Logiksynthese

- Definition und Ermittlung von Primtermen unter Anwendung der Axiome und Theoreme
- Karnaugh-Tafeln, Don't-Care-Bedingungen
- Quine-McCluskey-Methode, Petrick-Algorithmus
- Minimierung von Funktionsbündeln
- Logiksynthese

Sequentielle Schaltungen

- Logische Funktionen von Flipflops
- Zustandssteuerung von Flipflops
- Automaten
- Definition und Darstellung als Boole'scher Algorithmus
- Entwurf von sequentiellen Schaltungen

Realisierung von Digitalschaltungen

- Technische Realisierung von Digitalschaltungen
- Logikfamilien, Kenndaten
- Spezielle Bausteine mittlerer Komplexität
- Programmierbare Logikbausteine

Literatur zum Modul wird in den jeweiligen Veranstaltungen bekanntgegeben.

z.B.: „Digitaltechnik - Eine praxisnahe Einführung“ Autoren: Biere, A., Kröning, D., Weissenbacher, G., Wintersteiger, C.M.

„Lehrbuch Digitaltechnik: Eine Einführung mit VHDL“ J. Reichardt

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Die Studierenden erwerben Grundwissen zur Realisierung funktionspezifischer digitaler, kombinatorischer und einfacher sequentieller Schaltungen entsprechend dem Stand der Technik.

Sie beherrschen die algebraischen Methoden der Digitaltechnik, der Boole'schen Algebra und ihrer Schaltungsreduktionsmethoden.

Sie erwerben Kenntnisse über digitale Grundschaltungen und deren Einsatz in elektronischen Systemen.

Die Studierenden können kombinatorische und einfache sequenzielle Schaltungen entwerfen, minimieren und auf Gatterebene realisieren. Sie gewinnen erste Eindrücke von der Komplexität hochintegrierter digitaler Systeme und deren Entwurfsmethoden.

Die Studierenden können das Grundwissen zur Realisierung funktionspezifischer digitaler kombinatorischer und einfacher sequentieller Schaltungen entsprechend dem Stand der Technik anwenden.

Die Studierenden gewinnen erste Eindrücke über die Komplexität hochintegrierter digitaler Systeme und deren Entwurfsmethoden.

Workloadberechnung:

56 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

68 h Prüfungsvorbereitung

56 h Vor- und Nachbereitung

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

Unterrichtsprache(n):

Deutsch

Modulverantwortliche(r):

Prof. Dr.-Ing. Alberto Garcia-Ortiz

Häufigkeit:

Wintersemester, jährlich

Dauer:

1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:

WiSe 20/21 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

6 / 180 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung

Prüfungstyp: Modulprüfung

Prüfungsform:

Klausur

Die Prüfung ist unbenotet?

nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:

1 / - / -

Prüfungssprache(n):

Deutsch

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Grundlagen der Digitaltechnik

Häufigkeit: Wintersemester, jährlich	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
SWS:	Dozent*in: Prof. Dr.-Ing. Alberto Garcia-Ortiz
Unterrichtsprache(n): Deutsch	
Lehrform(en): Vorlesung Übung	Zugeordnete Modulprüfung: Modulprüfung

Modul 01-ET-BA-EM: Elektrische Messtechnik
Electric Measurement

Modulgruppenzuordnung:

- Grundlagen ET/IT

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

keine

Lerninhalte:

- Messung von Strom und Spannung
- Messung von Impedanzen
- Analoge Messverstärker
- Digitale Messtechnik

Literatur zum Modul: Lehrbücher elektrische Messtechnik, z.B. Elmar Schrüfer: Elektrische Messtechnik, Hanser Verlag.

Das Skript zur Vorlesung ist auf Stud.IP verfügbar.

Lernergebnisse / Kompetenzen:

- Bewerten, ob eine Messanordnung für eine Aufgabe geeignet ist,
- Für eine gegebene Messaufgabe eine Messanordnung entwerfen sowie die Messungen planen, durchführen und bewerten.

Workloadberechnung:

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

Unterrichtssprache(n):

Deutsch

Modulverantwortliche(r):

Prof. Dr.-Ing. Björn Lüssem

Häufigkeit:

Sommersemester, jährlich

Dauer:

1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:

WiSe 20/21 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

6 / 180 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung

Prüfungstyp: Modulprüfung

Prüfungsform:

Klausur

Die Prüfung ist unbenotet?

nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:

1 / - / -

Prüfungssprache(n):

Deutsch

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Elektrische Messtechnik

Häufigkeit: Sommersemester, jährlich	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
SWS: 4	Dozent*in: Prof. Dr.-Ing. Björn Lüssem
Unterrichtssprache(n): Deutsch	
Lehrform(en): Vorlesung Übung	Zugeordnete Modulprüfung: Modulprüfung

Modul 01-ET-BA-EmF: Elektrische und magnetische Felder
 Electric and Magnetic Fields

Modulgruppenzuordnung:

- Grundlagen ET/IT

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Höhere Mathematik I und II

Lerninhalte:

- Elektrostatische Felder: Grundlagen der Berechnung vektorieller Feldgrößen, Coulomb'sches Gesetz, Elektrische Feldstärke, Potential, Felder einfacher Ladungsverteilungen, Elektrische Verschiebungsdichte, Kondensator und Kapazität, Arbeit und Energie, Elektrostatische Kräfte, Kondensatorschaltungen
- Stationäre elektrische Strömungsfelder: Feldgleichungen, Leistungsdichte, Berechnungen von Feldern einfacher Symmetrie, Ableitung der Kirchhoff'schen Regeln aus den Feldgleichungen
- Stationäre Magnetfelder: Magnetische Feldgrößen, Kraftwirkung, Drehmoment, Durchflutungsgesetz, Magnetischer Fluss, Satz vom Hüllenfluss, Materie im Magnetfeld, verzweigte und unverzweigte magnetische Kreise
- Zeitlich veränderliche Magnetfelder: Induktionsgesetz, Selbstinduktion, Induktivität, Gegeninduktivität, Energie im Magnetfeld
- Schaltvorgänge, Ausgleichsvorgänge von RLC-Schaltungen in Gleichstromnetzwerken

Literatur zum Modul wird in den jeweiligen Veranstaltungen bekanntgegeben.

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden

- elektrische Felder, Kapazität, Energie und Arbeit für ausgewählte Geometrien berechnen,
- stationäre Strömungsfelder für ausgewählte Geometrien berechnen,
- stationäre magnetische Felder und einfache magnetische Kreise berechnen,
- Schalt- und Ausgleichsvorgänge in einfachen RLC-Schaltungen berechnen.

Workloadberechnung:

70 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

68 h Prüfungsvorbereitung

42 h Vor- und Nachbereitung

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

Unterrichtsprache(n):

Deutsch

Modulverantwortliche(r):

Prof. Dr.-Ing. Karl-Ludwig Krieger

Häufigkeit:

Wintersemester, jährlich

Dauer:

1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:

WiSe 23/24 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

6 / 180 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung

Prüfungstyp:

Prüfungsform: Bekanntgabe zu Beginn des Semesters	Die Prüfung ist unbenotet? nein
Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen: - / - / -	
Prüfungssprache(n): Deutsch	
Beschreibung: Anzahl Prüfungsleistung: 1	

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Elektrische und magnetische Felder	
Häufigkeit: Wintersemester, jährlich	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
SWS: 5	Dozent*in: Prof. Dr.-Ing. Karl-Ludwig Krieger
Unterrichtssprache(n): Deutsch	
Lehrform(en): Vorlesung Übung	Zugeordnete Modulprüfung: Modulprüfung

Modul 01-ET-BA-SysTh(a): Systemtheorie
System Theory

Modulgruppenzuordnung:

- Grundlagen ET/IT

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

keine

Lerninhalte:

- Elementare Signale
- Fourier-, Laplace-Transformation, Grundgesetze der Transformationen, Eigenschaften, Anwendungen
- Diskrete Fouriertransformation, z-Transformation, Grundgesetze der Transformationen, Eigenschaften, Anwendungen
- Zeitkontinuierliche LTI Systeme mit Beschreibung im Zeit- und Frequenzbereich
- Impulsantwort, Stabilität, Übertragungsverhalten, Übertragungsfunktion
- Zeitdiskrete LTI Systeme im Zeit- und Frequenzbereich
- Zustandsraummodelle im Zeit- und Frequenzbereich,
- Ähnlichkeitstransformation, kanonische Normalformen
- Anwendung der Programmiersprache Python zur Modellierung und Berechnung von Systemen

Literatur zum Modul wird zu Semesterbeginn in den jeweiligen Veranstaltungen bekanntgegeben.

Lernergebnisse / Kompetenzen:

- Formulierung von verschiedenen Systembeschreibungen physikalischer Systeme
- Signalanalyse durch Anwendung von Signaltransformationen
- Berechnung des Übertragungsverhaltens von Systemen durch Auswahl passender Analyseverfahren

Workloadberechnung:

56 h Vor- und Nachbereitung

68 h Prüfungsvorbereitung

56 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

Unterrichtsprache(n):

Deutsch

Modulverantwortliche(r):

Prof. Dr.-Ing. Steffen Paul

Häufigkeit:

Wintersemester, jährlich

Dauer:

1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:

WiSe 20/21 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

6 / 180 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung

Prüfungstyp: Modulprüfung

Prüfungsform:

Klausur

Die Prüfung ist unbenotet?

nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:

1 / - / -

Prüfungssprache(n):

Deutsch

Lehrveranstaltungen des Moduls**Lehrveranstaltung:** Systemtheorie**Häufigkeit:**

Wintersemester, jährlich

Gibt es parallele Veranstaltungen?

nein

SWS:

4

Dozent*in:

Prof. Dr.-Ing. Steffen Paul

Unterrichtssprache(n):

Deutsch

Lehrform(en):

Vorlesung mit Übung

Zugeordnete Modulprüfung:

Modulprüfung

**Modul 01-ET-BA-GLabW: Grundlagenlabor Elektrotechnik für
Wirtschaftsingenieurwesen
Electrical Engineering Practical**

Modulgruppenzuordnung:

- Grundlagen ET/IT

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Grundlagenvorlesungen der Elektrotechnik aus den Semestern 1-2

Lerninhalte:

Im Labor werden die Vorlesungsinhalte des Modulbereichs Grundlagen Elektrotechnik anhand einschlägiger Versuche praktisch veranschaulicht und gefestigt.

- Elektrischer Gleichstrom
- Gleichstromnetzwerke
- Berechnung elektrischer Netzwerke
- Elektrisches Feld
- Stationäres Strömungsfeld

Die Studierenden lernen die Handhabung der gängigsten Messgeräte kennen und werden darüber hinaus mit Netzwerksimulatoren vertraut gemacht.

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden

- mit den standardmäßig in der Elektrotechnik eingesetzten Messgeräten gut umgehen,
- selbstständig Experimentieren und die Ergebnisse von Experimenten unter der Berücksichtigung von Fehlerquellen auswerten,
- die Netzwerksimulation als Werkzeug bei der Schaltungsentwicklung einsetzen,
- sich eigenständig physikalisch-theoretische und experimentell-technische Inhalte erarbeiten,
- ihr Zeit- und Terminmanagement eigenverantwortlich und selbstorganisiert im Hinblick auf Fristen durchführen.

Workloadberechnung:

28 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

20 h Prüfungsvorbereitung

42 h Vor- und Nachbereitung

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

Unterrichtsprache(n):

Deutsch

Modulverantwortliche(r):

Dr.-Ing. Dagmar Peters-Drolshagen

Häufigkeit:

Wintersemester, jährlich

Dauer:

1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:

WiSe 24/25 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

3 / 90 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung	
Prüfungstyp: Modulprüfung	
Prüfungsform: Portfolio gemäß AT § 8 Absatz 8	Die Prüfung ist unbenotet? nein
Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen: 1 / - / -	
Prüfungssprache(n): Deutsch	

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Grundlagenlabor Elektrotechnik für Wilng	
Häufigkeit: Wintersemester, jährlich	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
SWS: 2	Dozent*in: Dr.-Ing. Dagmar Peters-Drolshagen
Unterrichtssprache(n): Deutsch	
Lehrform(en): Praktikum	Zugeordnete Modulprüfung: Modulprüfung

Modul 01-ET-BA-EmE: Elektromagnetische Energiewandlung
 Electromagnetic Energy Conversion

Modulgruppenzuordnung:

- Grundlagen ET/IT

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

keine

Lerninhalte:

- Drehstromsysteme
- Einphasentransformatoren, Drehstromtransformatoren
- Fouriersche Reihen
- Elektromechanische Energiewandlungssysteme
- Elektromagnetische Kraftbildung
- Berechnung magnetischer Kreise
- Erzeugung von Drehfeldern mit ruhenden Wicklungen
- Stationärer Betrieb von Gleichstrom-, Asynchron- und Synchronmaschinen

Literatur zum Modul wird in den jeweiligen Lehrveranstaltungen bekanntgegeben.

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden

- einfache magnetische Kreise selbständig berechnen, elektromagnetische Kräfte in elektrischen Maschinen bestimmen,
- Drehstromsysteme im stationären Betrieb analysieren,
- anhand der stationären Betriebseigenschaften die inneren Größen von Gleichstrom-, Asynchron- und Synchronmaschinen bestimmen,
- den Betrieb einfacher elektrischer Systeme mit stationär sinusförmigen und nicht-sinusförmigen Strömungen und Spannungen analysieren.

Workloadberechnung:

42 h Vor- und Nachbereitung
 21 h Selbstlernstudium
 47 h Prüfungsvorbereitung
 70 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

Unterrichtsprache(n):

Deutsch

Modulverantwortliche(r):

Prof. Dr.-Ing. Amir Ebrahimi

Häufigkeit:

Sommersemester, jährlich

Dauer:

1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:

WiSe 23/24 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

6 / 180 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung

Prüfungstyp:

Prüfungsform: Klausur	Die Prüfung ist unbenotet? nein
Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen: - / - / -	
Prüfungssprache(n): Deutsch	
Beschreibung: Anzahl Prüfungsleistungen: 1	

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Elektromagnetische Energiewandlung	
Häufigkeit: Sommersemester, jährlich	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
SWS: 5	Dozent*in: Prof. Dr.-Ing. Bernd Orlik
Unterrichtssprache(n): Deutsch	
Lehrform(en): Vorlesung Übung	Zugeordnete Modulprüfung: Modulprüfung

Modul 01-ET-BA-HauS: Halbleiterbauelemente und Schaltungen

Semiconductor Devices and Circuits

Modulgruppenzuordnung:

- Grundlagen ET/IT

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

keine

Lerninhalte:

Teil 1 Halbleiterbauelemente:

- Bändermodell von Halbleitern, Fermi-Verteilung
- Dotierung von Halbleitern
- Generations- und Rekombinationsmechanismen
- Ursachen elektrischer Ströme (Feldstrom, Diffusionsstrom)
- Bedingungen für ohmsches Verhalten, Einstein-Relation
- Halbleiterübergänge
- Dioden (pn, Schottky), Ersatzschaltung
- Bipolar-Transistoren, statisches und dynamisches Verhalten, einfache Ersatzschaltbilder, Grundsaltungen
- Sperrschicht-Effekttransistor, MESFET, HEMT
- MOSFET: Strukturen, statisches und dynamisches Verhalten
- Opto-elektronische Bauelemente
- Solarzellen
- kurze Erläuterung zu Heterostrukturen und „Quantum-Well“-Bauelementen

Teil 2 Schaltungstechnik:

- Wiederholung: Grundsaltungen der Transistoren
- einfache Verstärkerschaltungen
- Gegenkopplung
- Darlington-Schaltung, Kaskode, Stromspiegel
- Differenzverstärker
- komplementärer Emitterfolger (Gegentaktschaltung)
- elementare Einführung in CMOS-Schaltungen

Literatur zum Modul wird zu Semesterbeginn in den jeweiligen Veranstaltungen bekanntgegeben.

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Die Studierenden

- kennen die wichtigsten Vorgänge in Halbleitermaterialien und wie diese technologisch beeinflusst werden können,
- kennen den schematischen Aufbau und die Funktionsweise der wichtigsten Halbleiterbauelemente,
- kennen die wichtigsten Grundlagen der analogen und digitalen Schaltungstechnik,
- verstehen die besonderen Anforderungen hochfrequenter, opto-elektronischer und leistungselektronischer Schaltungstechnik.

Workloadberechnung:

68 h Prüfungsvorbereitung

56 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

56 h Vor- und Nachbereitung

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

Unterrichtssprache(n): Deutsch	Modulverantwortliche(r): Prof. Dr.-Ing. Nando Kaminski
Häufigkeit: Sommersemester, jährlich	Dauer: 1 Semester
Modul gültig seit / Modul gültig bis: WiSe 20/21 / -	ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand: 6 / 180 Stunden

Dieses Modul ist unbenotet!**Modulprüfungen**

Modulprüfung: Modulprüfung	
Prüfungstyp: Modulprüfung	
Prüfungsform: Bekanntgabe zu Beginn des Semesters	Die Prüfung ist unbenotet? nein
Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen: 1 / - / -	
Prüfungssprache(n): Deutsch	

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Halbleiterbauelemente und Schaltungen	
Häufigkeit: Sommersemester, jährlich	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
SWS:	Dozent*in: Prof. Dr.-Ing. Nando Kaminski
Unterrichtssprache(n): Deutsch	
Lehrform(en): Vorlesung Übung	Zugeordnete Modulprüfung: Modulprüfung

Modul 01-ET-BA-GEATW: Grundlagen der Energie- und Automatisierungstechnik für Wirtschaftsingenieurwesen

Introduction to Energy and Automation Engineering for Electrical Engineering with Management

Modulgruppenzuordnung:

- Grundlagen ET/IT

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Mathematische und elektrotechnische Grundlagen aus den ersten 4 Semestern der ingenieurwissenschaftlichen Studiengänge

Lerninhalte:

Das Modul besteht aus den Teilbereichen

- Grundlagen der Regelungstechnik
- Grundlagen der elektrischen Energietechnik

Lerninhalte Grundlagen der Regelungstechnik:

- Grundsätzliche Einführung in die Regelungstechnik (Analyse, Modellbildung, Reglerentwurf)
- Modellbildung, einfache Übertragungsglieder
- Übertragungsfunktion
- Frequenzgangdarstellung, Bode-Diagramme
- Stabilität linearer Systeme
- PID-Regler, Strukturweiterungen

Lerninhalte Grundlagen der elektrischen Energietechnik:

- Entwicklung der Elektroenergiesysteme
- Verbundnetze Lastprofile
- Erzeugung elektrischer Energie, CO₂-Problematik
- Generatoren
- Elektrische Netze und Transport
- Leitungen
- Transformatoren
- Energiebedarf
- Aktuelle und zukünftige Entwicklung
- Verbundbetrieb
- Netzplanung
- Lastflussrechnung
- Netzanschlussregeln + EN50160
- Kurzschlussberechnung

Literatur zum Modul:

- Zu den Grundlagen der Regelungstechnik wird vor Vorlesungsbeginn ein Manuskript in Buchform hochgeladen.
- Literatur zu den Grundlagen der Energietechnik wird in den jeweiligen Veranstaltungen bekanntgegeben.

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Nach Abschluss der Vorlesung sollen die Studenten und Studentinnen

- ein regelungstechnisches Problem grundsätzlich als solches erkennen und beschreiben können,
- das Prinzip der Stabilität eines Regelkreises verinnerlicht haben,
- sämtliche Schritte ausführen können, die zum Entwurf eines einfachen Reglers erforderlich sind (Systemanalyse, formale Modellbildung, Auswahl eines geeigneten Reglers, Stabilitätsprüfung),
- die nötigen Grundlagen für alle weitergehenden regelungstechnischen Vorlesungen besitzen,
- grundlegende Eigenschaften der Bau- und Betriebsweise von Elektroenergiesystemen kennen,
- eine umfassende Übersicht der Betriebsmittel für Elektroenergiesysteme besitzen,
- die Zusammenhänge von Quellen und Netzen erkennen, vereinfachen und berechnen können,
- einfache Netz- und Betriebsmittelberechnungen in elektr. Energiesystemen ausführen können.

Workloadberechnung:

84 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

54 h Prüfungsvorbereitung

42 h Vor- und Nachbereitung

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

Unterrichtssprache(n): Deutsch	Modulverantwortliche(r): Prof. Dr.-Ing. Kai Michels
Häufigkeit: Wintersemester, jährlich	Dauer: 1 Semester
Modul gültig seit / Modul gültig bis: WiSe 20/21 / -	ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand: 6 / 180 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Grundlagen der Regelungstechnik	
Prüfungstyp: Teilprüfung	
Prüfungsform: Klausur	Die Prüfung ist unbenotet? nein
Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen: 1 / - / -	
Prüfungssprache(n): Deutsch	
Modulprüfung: Grundlagen der Energietechnik	
Prüfungstyp: Teilprüfung	
Prüfungsform: Klausur	Die Prüfung ist unbenotet? nein
Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen: 1 / - / -	

Prüfungssprache(n):

Deutsch

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Grundlagen der Regelungstechnik

Häufigkeit:

Wintersemester, jährlich

Gibt es parallele Veranstaltungen?

nein

SWS:

3

Dozent*in:

Prof. Dr.-Ing. Kai Michels

Unterrichtssprache(n):

Deutsch

Lehrform(en):

Vorlesung mit Übung

Zugeordnete Modulprüfung:

Grundlagen der Regelungstechnik

Lehrveranstaltung: Grundlagen der elektrischen Energietechnik

Häufigkeit:

Wintersemester, jährlich

Gibt es parallele Veranstaltungen?

nein

SWS:

3

Dozent*in:

Prof. Dr.-Ing. Johanna Myrzik
Dr.-Ing. Holger Groke

Unterrichtssprache(n):

Deutsch

Lehrform(en):

Vorlesung mit Übung

Zugeordnete Modulprüfung:

Grundlagen der Energietechnik

Modul 01-ET-BA-GITW: Grundlagen der Informationstechnik für Wirtschaftsingenieurwesen

Introduction to Information Technology for Electrical Engineering with Management

Modulgruppenzuordnung:

- Grundlagen ET/IT

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Kenntnisse der Höheren Mathematik 1-2, Systemtheorie, Grundlagen der Informatik 1, Statistik

Lerninhalte:

- Grundbegriffe der Nachrichten- und Informationstechnik
- Eigenschaften von Übertragungskanälen
- Darstellung von Quellensignalen (Abtastung, PAM, PCM, Quantisierung)
- Digitale lineare Modulationen (PSK, QAM)
- Lineare Empfängerkonzepte (Matched-Filter)
- Grundlagen der Kanalcodierung
- Grundlagen von Betriebssystemen
- Grundlagen von Kommunikationsprotokollen und Architekturen
- Grundlagen der Netzwerksicherheit
- Grundlagen des Software-Managements

Die Zusammenhänge und das Zusammenwirken obiger Themenbereiche werden anhand konkreter Systembeispiele aus der Kommunikationstechnik aufgezeigt und veranschaulicht.

Literatur zum Modul wird in den jeweiligen Veranstaltungen bekanntgegeben.

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Die aus der Systemtheorie bekannten elementaren Grundlagen werden anhand ihrer Anwendung in der Nachrichtentechnik veranschaulicht. Grundsätzliche Kenntnisse der Übertragung von digitalen Signalen werden vermittelt.

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls

- sind die Studierenden mit den wichtigsten nachrichtentechnischen Konzepten vertraut;
- haben die Studierenden Erfahrungen im Umgang mit den mathematischen Hilfsmitteln der modernen Kommunikationstechnik gewonnen;
- besitzen die Studierenden einen Überblick über bestehende Übertragungs- und Kanalcodierungsverfahren;
- verstehen die Studierenden Betriebssysteme und deren Prozesse;
- verstehen sie, wie ein Compiler funktioniert und können einen eigenen, einfachen Compiler schreiben;
- verstehen sie den OSI Stack und können Beispiele für verschiedene Kommunikationsstandards geben und deren Unterschiede erklären;
- können sie einfache Kommunikationsprotokolle entwerfen und analysieren;
- verstehen sie Grundlagen der Daten- und Netzwerksicherheit.

Anhand eines Systembeispiels aus der Kommunikationstechnik werden die Studierenden Grundkenntnisse und Kompetenzen in der Informations- und Kommunikationstechnik erlangen, von Betriebssystemen und Softwaremanagement über Kommunikationsprotokolle und Netzwerksicherheit bis zu Grundlagen von Übertragungs- und Kanalcodierungsverfahren.

Workloadberechnung: 70 h Vor- und Nachbereitung 49 h Prüfungsvorbereitung 56 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul? nein
--

Unterrichtsprache(n): Deutsch	Modulverantwortliche(r): Prof.Dr.-Ing. Armin Dekorsy
Häufigkeit: Wintersemester, jährlich	Dauer: 1 Semester
Modul gültig seit / Modul gültig bis: WiSe 20/21 / -	ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand: 6 / 180 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Kombinationsprüfung	
Prüfungstyp: Kombinationsprüfung	
Prüfungsform: Bekanntgabe zu Beginn des Semesters	Die Prüfung ist unbenotet? nein
Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen: 2 / - / -	
Prüfungssprache(n): Deutsch	

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Grundlagen der Informationstechnik für Wirtschaftsingenieurwesen	
Häufigkeit: Wintersemester, jährlich	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
SWS: 4	Dozent*in: Prof.Dr.-Ing. Armin Dekorsy Prof. Dr. Anna Förster
Unterrichtsprache(n): Deutsch	
Lehrform(en): Vorlesung Übung Praktikum	Zugeordnete Modulprüfung: Kombinationsprüfung

Modul 01-ET-BA-GMMW: Grundlagen der Mikrosystemtechnik und Mikroelektronik für Wirtschaftsingenieurwesen

Introduction to Microsystems and Microelectronics for Electrical Engineering with Management

Modulgruppenzuordnung:

- Grundlagen ET/IT

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

keine

Lerninhalte:

Mikroelektronik

- Einführung in die Mikroelektronik (Aufbau und Einsatzgebiete mikroelektronischer Schaltungen, Systems-on-Chip und Entwurfsmethoden)
- Entwurfsmethodik: Von Matlab zu Hardware Architekturen
- Prinzipien analoger integrierter Schaltungen, Digitale Schaltungen
- Implementierung dedizierter Hardware-Architekturen: Datenpfad und Kontrollfluss
- Arithmetische Einheiten: Parallel-Prefix-Architekturen
- Einführung in die Architektur von Prozessoren
- Entwurfsmethodik analoger Schaltungen
- Integrierte Operationsverstärker
- Analoge Filter
- Datenkonverter (AD-Wandlung)

Mikrosystemtechnik

- Einführung in die Mikrosystemtechnik (Technologie: Reinraum Prozesse)
- Reinraum
- Lithografie
- Silizium
- Schichtenabscheidung
- Mikromachining Prozessen
- Sensoren Aufbau und MOS Transistor Aufbau

Literatur zum Modul wird in den jeweiligen Veranstaltungen bekanntgegeben. z.B.

- J. M. Rabaey, A. Chandrakasan, B. Nikolic, Digital Integrated Circuits - A Design Perspective
- G. Borriello, R. Katz, Contemporary Logic Design, Prentice Hall
- S. Franssila, Introduction to Micro Fabrication, 2ndedition, Wiley

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Mikroelektronik

- Beherrschen der systematischen Konzipierung und der Entwurf eines mikroelektronischen Systems.
- Kenntnis wesentlicher Komponenten moderner analoger integrierter Schaltungen
- Zerlegung einer Systemaufgabenstellung in Teilsysteme und Auswahl geeigneter Schaltungen für eine gegebene Spezifikation, Überprüfung des Entwurfs durch Schaltungssimulation

Mikrosystemtechnik

- Kenntnis wesentlicher Mikrosystem Technologie Prozessen
- Kenntnis Aufbau einige Sensoren in Mikrosystemtechnik

Workloadberechnung: 56 h Vor- und Nachbereitung 56 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden 68 h Prüfungsvorbereitung

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul? nein
--

Unterrichtssprache(n): Deutsch	Modulverantwortliche(r): Prof. Dr.-Ing. Michael Vellekoop
Häufigkeit: Wintersemester, jährlich	Dauer: 1 Semester
Modul gültig seit / Modul gültig bis: WiSe 20/21 / -	ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand: 6 / 180 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung	
Prüfungstyp: Modulprüfung	
Prüfungsform: Bekanntgabe zu Beginn des Semesters	Die Prüfung ist unbenotet? nein
Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen: 1 / - / -	
Prüfungssprache(n): Deutsch	

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Vorlesung zu Einführung in die Mikroelektronik	
Häufigkeit: Wintersemester, jährlich	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
SWS: 2	Dozent*in: Prof. Dr.-Ing. Steffen Paul Prof. Dr.-Ing. Alberto Garcia-Ortiz
Unterrichtssprache(n): Deutsch	
Lehrform(en): Vorlesung mit Übung	Zugeordnete Modulprüfung: Modulprüfung

Lehrveranstaltung: Übung zu Einführung in die Mikrosystemtechnik	
Häufigkeit: Wintersemester, jährlich	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
SWS: 2	Dozent*in: Prof. Dr.-Ing. Michael Vellekoop

Unterrichtsprache(n):

Deutsch

Lehrform(en):

Vorlesung mit Übung

Zugeordnete Modulprüfung:

Modulprüfung

Modul 07-WW-BA-35-310: Mikroökonomie

Microeconomics

Modulgruppenzuordnung:

- Grundlagen Betriebswirtschaftslehre / Wahlpflichtmodule
- Schwerpunkt Betriebswirtschaftslehre

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Keine

Lerninhalte:

Aufbauend auf den grundlegenden Konzepten und Annahmen der Mikroökonomik werden zunächst die Theorie des Konsums und die Theorie der Produktion mit ihren partiellen Gleichgewichten behandelt. Daraufhin betrachten wir, wie in der Theorie die Entscheidungen der Mikroebene vom partiellen zum allgemeinen Gleichgewicht führen. Anschließend wird Marktversagen aufgrund unvollständiger Informationen und die Besonderheiten von Wissen, Lernen und Innovation behandelt. Schließlich rundet eine Diskussion spieltheoretischer Ansätze sowie der Bedeutung von Netzwerken und Systemzusammenhängen das Programm ab.

Lernergebnisse / Kompetenzen:

In dieser Lehrveranstaltung werden die grundlegenden Konzepte der mikroökonomischen Theorie vermittelt. Neoklassische Grundmodelle werden durch neue ökonomische Theorien ergänzt. Studierende erhalten einen systematischen Überblick über die vielfältigen theoretischen Zugänge, die wirtschaftliches Handeln aus der Mikroperspektive erklären.

Die Vorlesung wird durch eine Übung ergänzt, welche zur Vertiefung der vermittelten Inhalte anhand ausgewählter Beispiele dient. In Tutorien werden die zuvor eingeführten Konzepte praktisch angewandt und durch Übungsaufgaben vertieft

Workloadberechnung:

- 56 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden
- 32 h Prüfungsvorbereitung
- 28 h Tutorium
- 32 h Selbstlernstudium
- 32 h Vor- und Nachbereitung

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

Unterrichtsprache(n):

Deutsch

Modulverantwortliche(r):

N.N.

Häufigkeit:

Sommersemester, jährlich

Dauer:

1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:

WiSe 23/24 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

6 / 180 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung Mikroökonomie

Prüfungstyp: Modulprüfung

Prüfungsform: Klausur	Die Prüfung ist unbenotet? nein
Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen: 1 / - / -	
Prüfungssprache(n): Deutsch	

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Mikroökonomie	
Häufigkeit: Sommersemester, jährlich	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
SWS: 4	Dozent*in: N.N.
Unterrichtssprache(n): Deutsch	
Literatur: Pindyck, R. S./Rubinfeld, D. L.: Mikroökonomie. Weitere Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben.	
Lehrform(en): Vorlesung Übung	Zugeordnete Modulprüfung: Modulprüfung Mikroökonomie

**Modul 07-WW-BA-37-720: Recht
Law**

Modulgruppenzuordnung:

- Grundlagen Betriebswirtschaftslehre /
Wahlpflichtmodule
- Schwerpunkt Betriebswirtschaftslehre

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

keine

Lerninhalte:

Die Studierenden kennen und verstehen die Rechtsgeschäftslehre des BGB und die verschiedenen Arten von Rechtsgeschäften, die wichtigsten gesetzlichen Schuldverhältnisse, die Grundzüge des Sachenrechts, das HGB als Ergänzungsrechtsordnung zum BGB für Kaufleute mit seinen Modifikationen, die Begriffe Kaufmann und Handelsgeschäft, die Bedeutung des Handelsregisters, die grundsätzlichen Unterschiede zwischen Personen- und Kapitalgesellschaft, die wesentlichen Kapitalgesellschaftsformen sowie deren Spezifika in Bezug auf Gründung, Haftung, Organe etc., die wesentlichen Personengesellschaftsformen sowie deren Spezifika in Bezug auf Gründung, Haftung, Organe etc.

Lernergebnisse / Kompetenzen:

- Einführung in die Grundlagen des Privatrechts: Vertragsschluss, Anfechtung, Stellvertretung, Minderjährigenrecht
- BGB – Allgemeiner Teil: Schuldrecht, Schuldner- und Gläubigerverzug, Unmöglichkeit, Schuldrecht
- BGB – Besonderer Teil: Insbesondere Kaufrecht
- HGB: Handelsgeschäfte, Merkmale der Personengesellschaften
- AktG und GmbHG: Merkmale der Kapitalgesellschaften

Workloadberechnung:

59 h Selbstlernstudium
 20 h Prüfungsvorbereitung
 42 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden
 59 h Vor- und Nachbereitung

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

Unterrichtsprache(n):

Deutsch

Modulverantwortliche(r):

Irene Pötting

Häufigkeit:

Sommersemester, jährlich

Dauer:

1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:

WiSe 23/24 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

6 / 180 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung Recht

Prüfungstyp: Modulprüfung

Prüfungsform:

E-Klausur (in Präsenz)

Die Prüfung ist unbenotet?

nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:

1 / - / -

Prüfungssprache(n):

Deutsch

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Recht

Häufigkeit:

Sommersemester, jährlich

Gibt es parallele Veranstaltungen?

nein

SWS:

4

Dozent*in:

Irene Pötting

Unterrichtssprache(n):

Deutsch

Literatur:

Literatur wird angekündigt.

Lehrform(en):

Vorlesung

Übung

Zugeordnete Modulprüfung:

Modul 07-WW-BA-37-110: Rechnungswesen und Abschluss

Accounting and Accounts

Modulgruppenzuordnung:

- Grundlagen Betriebswirtschaftslehre

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Keine

Es wird die Teilnahme am Vorkurs Rechnungswesen & Abschluss empfohlen.

Lerninhalte:

- Einführung in Aufgaben, Zwecke und Genese des betrieblichen Rechnungswesens
- Buchungssätze und Rechnungsabschluss
- Allgemeine Bewertungsregeln nach IFRS
- Grundlegende Bilanzierungsprobleme (immaterielle Vermögenserte, Sachanlagen, Forderungen, Vorräte, Schulden)
- Erfolgsmessung
- Bilanzierung des Eigenkapitals und Eigenkapitalveränderungs-rechnung
- Kapitalflussrechnung

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Teilnehmer sollen am Ende des Kurses die wesentlichen Berichtsinstrumente mit den zugehörigen Rechtsnormen kennen und in der Lage sein, die Definitionen der Basiselemente des Rechnungswesens nach herrschender Meinung wiederzugeben. Die Studierenden können dieses Wissen ordnen und systematisch wiedergeben. Sie sind in der Lage, das erworbene Wissen auf realwirtschaftliche Sachverhalte anzuwenden und können Berichtsinstrumente erstellen und in Grundzügen auswerten. Die Studenten beherrschen die gängigen Definitionen der IFRS- Rechnungslegung. Sie sind in der Lage, die Bilanzierungs- und Bewertungsregeln geordnet wiederzugeben. Studenten können ihr Wissen auf realwirtschaftliche Sachverhalte anwenden und aus ihnen sachlich richtige Bilanzen und Kapitalflussrechnungen erstellen. Probleme des Abbildungsinstrumentariums können generell benannt und für Einzelfälle angegeben werden

Workloadberechnung:

56 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden
 32 h Prüfungsvorbereitung
 32 h Selbstlernstudium
 32 h Vor- und Nachbereitung
 28 h Tutorium

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

Unterrichtsprache(n):

Deutsch

Modulverantwortliche(r):

Prof. Dr. Jochen Zimmermann

Häufigkeit:

Wintersemester, jährlich

Dauer:

1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:

SoSe 24 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

6 / 180 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung Rechnungswesen und Abschluss	
Prüfungstyp: Modulprüfung	
Prüfungsform: Klausur	Die Prüfung ist unbenotet? nein
Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen: 1 / - / -	
Prüfungssprache(n): Deutsch	

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Rechnungswesen und Abschluss	
Häufigkeit: Wintersemester, jährlich	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
SWS: 2	Dozent*in: Prof. Dr. Jochen Zimmermann
Unterrichtssprache(n): Deutsch	
Literatur: Zimmermann/Werner/Hitz: Buchführung und Jahresabschluss nach IFRS, 2. Aufl.	
Lehrform(en): Vorlesung Übung	Zugeordnete Modulprüfung: Modulprüfung Rechnungswesen und Abschluss

Modul 07-WW-BA-37-120: Marketing Marketing

Modulgruppenzuordnung:

- Grundlagen Betriebswirtschaftslehre

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Keine

Lerninhalte:

- Konzeptionelle Grundlagen des Marketings
- Umwelt und Markt der Unternehmung
- Marketingentscheidung und Marketingkonzeption
- Marktsegmentierung
- Produkt- und programmpolitische Entscheidungen
- Preispolitische Entscheidungen
- Kommunikationspolitische Entscheidungen
- Distributionspolitische Entscheidungen
- Strategisches Marketing
- Markenpolitische Entscheidungen
- Marketingkoordination

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Die Studierenden sollen am Ende des Kurses ein solides Grundwissen im Marketing haben und dieses anwenden können. Dazu zählt Wissen über konzeptionelle Grundlagen, Rahmenbedingungen, strategische Entscheidungen, Marketinginstrumente sowie deren Koordination. Entscheidungsprobleme im Rahmen des Marketings sollen systematisiert und mit Hilfe der erworbenen methodischen Fähigkeiten gelöst werden können.

Workloadberechnung:

46 h Vor- und Nachbereitung
 46 h Selbstlernstudium
 32 h Prüfungsvorbereitung
 56 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

Unterrichtssprache(n):

Deutsch

Modulverantwortliche(r):

N.N.

Häufigkeit:

Sommersemester, jährlich

Dauer:

1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:

WiSe 23/24 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

6 / 180 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung Marketing

Prüfungstyp: Modulprüfung

Prüfungsform: Klausur	Die Prüfung ist unbenotet? nein
Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen: 1 / - / -	
Prüfungssprache(n): Deutsch	

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Marketing	
Häufigkeit: Sommersemester, jährlich	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
SWS: 2	Dozent*in: Prof. Dr. Kristina Klein Prof. Dr. Christoph Burmann Prof. Dr. Maik Eisenbeiß
Unterrichtssprache(n): Deutsch	
Literatur: <ul style="list-style-type: none"> • Meffert, Heribert; 2 0 T U Burmann, ChristophU20T; 2 0 T Kirchgeorg, Manfred20T : Marketing – Grundlagen marktorientierter Unternehmensführung, 11. Aufl., Gabler-Verlag, Wiesbaden 2011. • Meffert, Heribert; 2 0 T Burmann, Christoph20T; 2 0 T Kirchgeorg, Manfred20T: Marketing Arbeitsbuch – Aufgaben – Fallstudien – Lösungen, 10. Aufl., Gabler-Verlag, Wiesbaden 2009. <p>Alternativen zur Pflichtlektüre:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Homburg, C./Krohmer, H.: Marketingmanagement, 3. Aufl., Wiesbaden 2009. • Kotler, P., et al.: Marketing-Management. Strategien für wertschaffendes Handeln, 12. Aktualisierte Aufl., München 2010 	
Lehrform(en): Vorlesung Übung	Zugeordnete Modulprüfung:
Zugeordnete Lehrveranstaltungen	
Marketing (Vorlesung)	
Marketing (Übung)	

Modul 07-WW-BA-37-130: Finanzierung und Investition

Finance and Investment

Modulgruppenzuordnung:

- Grundlagen Betriebswirtschaftslehre

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Keine

Lerninhalte:

Das Seminar vermittelt Grundlagen der Unternehmensfinanzierung. Die Veranstaltung gibt zunächst eine Einführung in die Aktiengesellschaft, deren Leitungsstruktur und ihre Rolle als Akteur auf dem Kapitalmarkt. Danach beschäftigen wir uns mit der Finanzberichterstattung und der finanziellen Entscheidungsfindung. Es folgt eine umfassende Betrachtung von Verfahren der Investitionsrechnung, um betriebliche Investitionsprojekte kalkulieren und finanziell bewerten zu können. Konzepte wie Arbitrage, Zinsen und der Zeitwert des Geldes werden ausführlich behandelt. Darauf folgt eine Einführung in die Bewertung von Anleihen und Aktien. Die Veranstaltung untergliedert sich in folgende Bereiche:

- Arbitrage und finanzielle Entscheidungsfindung
- Das Unternehmen als Gesellschaft
- Einführung in die Analyse von Finanzberichten
- Der Zeitwert des Geldes
- Zinssätze
- Die Bewertung von Anleihen
- Investitionsentscheidungen
- Grundlagen der Investitionsplanung
- Die Bewertung von Aktien

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Die Studierenden lernen die Grundlagen der Finanzwirtschaft und können diese anwenden.

Workloadberechnung:

63 h Vor- und Nachbereitung

63 h Selbstlernstudium

26 h Prüfungsvorbereitung

28 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

Unterrichtsprache(n):

Deutsch

Modulverantwortliche(r):

Prof. Dr. Thorsten Poddig

Häufigkeit:

Sommersemester, jährlich

Dauer:

1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:

WiSe 23/24 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

6 / 180 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung Finanzierung und Investition

Prüfungstyp: Modulprüfung

Prüfungsform: Klausur	Die Prüfung ist unbenotet? nein
Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen: 1 / - / -	
Prüfungssprache(n): Deutsch	

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Finanzierung und Investition	
Häufigkeit: Sommersemester, jährlich	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
SWS: 2	Dozent*in: Dr. Gerrit Liedtke
Unterrichtssprache(n): Deutsch	
Lehrform(en): Vorlesung	Zugeordnete Modulprüfung:
Zugeordnete Lehrveranstaltungen Finanzierung und Investition (Vorlesung)	

Modul 07-WW-BA-37-140: Personal und Organisation
 Human Resource Management and Organization

Modulgruppenzuordnung:

- Grundlagen Betriebswirtschaftslehre

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

keine

Lerninhalte:

Die Lehrveranstaltung fokussiert auf die grundlegenden Konzepte des Personalmanagements und deren Anwendung auf praxisrelevante Phänomene. Themen sind u. a.

- Theoretische Ansätze zu Personal und Organisation
- Strategisches Personalmanagement
- Personalplanung, -beschaffung und -auswahl
- Personaleinsatz und Arbeitsgestaltung
- Personalführung
- Personalentwicklung

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden...

- ... die wichtigsten Ansätze des Personalmanagements erkennen, einordnen und unterscheiden.
- ... etablierte Ansätze des Personal- und Organisationsmanagements kritisch hinterfragen und auf Praxisprobleme anwenden.
- ... auf Basis etablierter Theorien unstrukturierte Situationen lösen, denen Unternehmen im Zuge der Organisation und/oder des Personalmanagements begegnen.

Workloadberechnung:

26 h Prüfungsvorbereitung
 28 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden
 63 h Vor- und Nachbereitung
 63 h Selbstlernstudium

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

Unterrichtssprache(n):

Deutsch

Modulverantwortliche(r):

Prof. Dr. Julia Maria Kensbock

Häufigkeit:

Wintersemester, jährlich

Dauer:

1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:

WiSe 23/24 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

6 / 180 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung Personal und Organisation

Prüfungstyp: Modulprüfung

Prüfungsform:

Klausur

Die Prüfung ist unbenotet?

nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:

1 / - / -

Prüfungssprache(n):

Deutsch

Lehrveranstaltungen des Moduls**Lehrveranstaltung:** Personal und Organisation**Häufigkeit:**

Wintersemester, jährlich

Gibt es parallele Veranstaltungen?

nein

SWS:

2

Dozent*in:

Prof. Dr. Julia Maria Kensbock

Unterrichtssprache(n):

Deutsch

Literatur:

Oechsler, W. A. & Paul, C. (2019). Personal und Arbeit. 11. Auflage, De Gruyter Oldenbourg.

Lehrform(en):

Vorlesung

Zugeordnete Modulprüfung:

Modul 07-WW-BA-37-150: Wertschöpfungsprozesse
Value Creation Processes

Modulgruppenzuordnung:

- Grundlagen Betriebswirtschaftslehre

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

keine

Lerninhalte:

Die allgemeine Grundstruktur der Veranstaltung orientiert sich an folgendem Aufbau:

- Einführung Produktion, Beschaffung, Logistik
- Standort- und Transportplanung
- Nachfrageprognose
- Deterministische Modelle Bestandsmanagement
- Stochastische Modelle Bestandsmanagement
- Portfoliotechniken Materialien
- Aggregierte Planung
- Master Production Schedule
- Material Requirement Planning
- Ablaufplanung

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Die Teilnehmer sollen lernen, Gestaltungs- und Planungsmöglichkeiten in Produktion und Logistik sowohl zu verstehen, aufzuzeigen und zu bewerten als auch eigene Lösungsvorschläge zu entwickeln.

Workloadberechnung:

32 h Prüfungsvorbereitung
46 h Selbstlernstudium
65 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden
46 h Vor- und Nachbereitung

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

Unterrichtsprache(n):

Deutsch

Modulverantwortliche(r):

Prof. Dr. Tobias Witt

Häufigkeit:

Sommersemester, jährlich

Dauer:

1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:

WiSe 23/24 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

6 / 180 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung Wertschöpfungsprozesse

Prüfungstyp: Modulprüfung

Prüfungsform:

Klausur

Die Prüfung ist unbenotet?

nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:

1 / - / -

Prüfungssprache(n):

Deutsch

Lehrveranstaltungen des Moduls**Lehrveranstaltung:** Wertschöpfungsprozesse**Häufigkeit:**

Sommersemester, jährlich

Gibt es parallele Veranstaltungen?

nein

SWS:

2

Dozent*in:

Prof. Dr. Tobias Witt

Unterrichtssprache(n):

Deutsch

Literatur:

CORSTEN, H.: Produktionswirtschaft, Einführung in das industrielle Produktionsmanagement, München, 2000

SCHNEEWEISS, C.: Einführung in die Produktionswirtschaft, Berlin u. a., 2002

GÜNTHER H.-O., TEMPELMEIER, H.: Produktion und Logistik, Berlin u. a., 2000

PFOHL, H.-C.: Logistiksysteme – betriebswirtschaftliche Grundlagen, Berlin u. a., 2000

GÖPFERT, I.: Logistik Führungskonzeptionen des Logistikmanagements und –controllings, München, 2000

THONEMANN, U.: Operations Management, München 2005

VAHRENKAMP, R.: Logistik, München 2005

Lehrform(en):

Vorlesung

Übung

Zugeordnete Modulprüfung:**Zugeordnete Lehrveranstaltungen**

Produktion und Logistik (Übung)

Produktion und Logistik (Tutorium)

Produktion und Logistik (Vorlesung)

Modul 07-WW-BA-37-910: Innovationsmanagement
 Innovation Management

Modulgruppenzuordnung:

- Grundlagen Betriebswirtschaftslehre

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

keine

Lerninhalte:

- Nationales Innovationssystem in Deutschland als Rahmen des Innovationsmanagements, Definition von Innovation und Management
- Gestaltung von Innovationsprozessen, geschäftstypspezifische Ausgestaltung, hemmende und begünstigende Einflussfaktoren, Prozessmodelle wie Open, Community und Customer Based Innovation
- Methoden der Innovationsbewertung, differenziert nach unabhängigen, im Wettbewerb stehenden sowie vernetzten Innovationsprojekten
- Innovationsmarketing, Diffusion von Innovationen, Modellierung, Verfahren zur frühzeitigen Erfassung des Kundennutzens
- Wissensmanagement und Besonderheiten des Personalmanagements im Innovationsmanagement

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Die Studierenden sollen Möglichkeiten des Managements von Innovationen kennen lernen. U.a. sollen sie die Bedeutung von Rollen, Wissen und Personal einordnen, Innovationen in ihrer Wettbewerbswirkung einschätzen, sie anhand verschiedener Verfahren bewerten und auswählen sowie insgesamt die typischen Schnittstellen im Unternehmensmanagement erfassen, analysieren und gestalten können. Dabei werden auch Modelle und Instrumente vorgestellt, deren Anwendung verinnerlicht werden soll.

Workloadberechnung:

28 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden
 63 h Selbstlernstudium
 26 h Prüfungsvorbereitung
 63 h Vor- und Nachbereitung

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

Unterrichtsprache(n):

Deutsch

Modulverantwortliche(r):

Prof. Dr. Martin Möhrle

Häufigkeit:

Sommersemester, jährlich

Dauer:

1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:

SoSe 24 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

6 / 180 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung Innovationsmanagement

Prüfungstyp: Modulprüfung

Prüfungsform:

Klausur

Die Prüfung ist unbenotet?

nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:

1 / - / -

Prüfungssprache(n):

Deutsch

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Innovationsmanagement

Häufigkeit:

Wintersemester, jährlich

Gibt es parallele Veranstaltungen?

nein

SWS:

2

Dozent*in:

Prof. Dr. Martin Möhrle

Unterrichtssprache(n):

Deutsch

Literatur:

Literatur wird angekündigt.

Lehrform(en):

Vorlesung

Zugeordnete Modulprüfung:

Modulprüfung Innovationsmanagement

Modul 03-MAT-BA-HM1: Höhere Mathematik 1

Advanced Mathematics 1

Modulgruppenzuordnung:

- Grundlagen Mathematik + Informatik

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Inhaltlich wird ein Kenntnisstand entsprechend mind. guten Leistungen in einem Grundkurs Mathematik vorausgesetzt.

Lerninhalte:

- Zahlen und Zahlssysteme
- Matrizenrechnung, lineare Gleichungssysteme
- Vektorräume, lineare Abbildungen, Koordinatentransformationen
- Folgen und Reihen, Konvergenz und Grenzwerte
- Stetige Funktionen
- Differentialrechnung für skalare Funktionen
- Approximation von Funktionen

Literatur zum Modul wird zu Semesterbeginn in den jeweiligen Veranstaltungen bekanntgegeben.

Lernergebnisse / Kompetenzen:

- Sichere Kenntnis der vermittelten mathematischen und numerischen Methoden
- Souveräner Umgang mit diesen Methoden und Kalkülen, auch bei der Lösung elektrotechnischer Probleme
- Analytisches und strukturiertes Denken zur kreativen Bearbeitung konkreter Aufgaben
- Algorithmisches Vorgehen, Nutzung mathematischer Software als Werkzeug

Workloadberechnung:

98 h Vor- und Nachbereitung

88 h Prüfungsvorbereitung

84 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

Unterrichtssprache(n):

Deutsch

Modulverantwortliche(r):

Dr. Arsen Narimanyan

Häufigkeit:

Wintersemester, jährlich

Dauer:

1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:

WiSe 23/24 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

9 / 270 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Höhere Mathematik 1

Prüfungstyp: Teilprüfung

Prüfungsform:

Klausur

Die Prüfung ist unbenotet?

nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen: 1 / - / -	
Prüfungssprache(n): Deutsch	
Modulprüfung: Studienleistung	
Prüfungstyp: Teilprüfung	
Prüfungsform: Bekanntgabe zu Beginn des Semesters	Die Prüfung ist unbenotet? ja
Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen: - / 1 / -	
Prüfungssprache(n): Deutsch	

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Vorlesung zur Höhere Mathematik 1	
Häufigkeit: Wintersemester, jährlich	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
SWS: 4	Dozent*in:
Unterrichtssprache(n): Deutsch	
Lehrform(en): Vorlesung	Zugeordnete Modulprüfung: Höhere Mathematik 1
Lehrveranstaltung: Übungen zur Höhere Mathematik 1	
Häufigkeit: Wintersemester, jährlich	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
SWS: 2	Dozent*in:
Unterrichtssprache(n): Deutsch	
Lehrform(en): Übung	Zugeordnete Modulprüfung: Studienleistung
Lehrveranstaltung: Seminar zur Höhere Mathematik 1	
Häufigkeit: Wintersemester, jährlich	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
SWS: 2	Dozent*in:
Unterrichtssprache(n): Deutsch	

Lehrform(en):

Seminar

Zugeordnete Modulprüfung:

Modul 03-MAT-BA-HM2: Höhere Mathematik 2

Advanced Mathematics 2

Modulgruppenzuordnung:

- Grundlagen Mathematik + Informatik

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Inhaltlich wird ein Kenntnisstand entsprechend dem Modul Höhere Mathematik 1 sowie mind. guten Leistungen in einem Grundkurs Mathematik vorausgesetzt.

Lerninhalte:

- Integralrechnung für Funktionen einer Variablen
- Eigenwerte und Eigenvektoren
- Gewöhnliche Differentialgleichungen
- Differentialrechnung für Funktionen mehrerer reeller Variabler

Literatur zum Modul wird zu Semesterbeginn in den jeweiligen Veranstaltungen bekanntgegeben.

Lernergebnisse / Kompetenzen:

- Sichere Kenntnis der vermittelten mathematischen und numerischen Methoden
- Souveräner Umgang mit diesen Methoden und Kalkülen, auch bei der Lösung elektrotechnischer Probleme
- Anwendung mathematischer Methoden zur Modellierung elektrotechnischer Prozesse und Phänomene
- Analytisches und strukturiertes Denken zur kreativen Bearbeitung konkreter Aufgaben
- Algorithmisches Vorgehen, Nutzung mathematischer Software als Werkzeug

Workloadberechnung:

98 h Vor- und Nachbereitung

84 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

88 h Prüfungsvorbereitung

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

Unterrichtssprache(n):

Deutsch

Modulverantwortliche(r):

Dr. Arsen Narimanyan

Häufigkeit:

Sommersemester, jährlich

Dauer:

1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:

SoSe 24 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

9 / 270 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Höhere Mathematik 2

Prüfungstyp: Teilprüfung

Prüfungsform:

Klausur

Die Prüfung ist unbenotet?

nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen: 1 / - / -	
Prüfungssprache(n): Deutsch	
Modulprüfung: Studienleistung	
Prüfungstyp: Teilprüfung	
Prüfungsform: Bekanntgabe zu Beginn des Semesters	Die Prüfung ist unbenotet? ja
Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen: - / 2 / -	
Prüfungssprache(n): Deutsch	

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Vorlesung zur Höhere Mathematik 2	
Häufigkeit: Sommersemester, jährlich	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
SWS: 4	Dozent*in:
Unterrichtssprache(n): Deutsch	
Lehrform(en): Vorlesung	Zugeordnete Modulprüfung: Höhere Mathematik 2
Lehrveranstaltung: Übungen zur Höhere Mathematik 2	
Häufigkeit: Sommersemester, jährlich	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
SWS: 2	Dozent*in:
Unterrichtssprache(n): Deutsch	
Lehrform(en): Übung	Zugeordnete Modulprüfung: Studienleistung
Lehrveranstaltung: Seminar zur Höhere Mathematik 2 Seminar	
Häufigkeit: Sommersemester, jährlich	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
SWS: 2	Dozent*in:
Unterrichtssprache(n): Deutsch	

Lehrform(en):

Seminar

Zugeordnete Modulprüfung:

Modul 01-ET-BA-Gdl1: Grundlagen der Informatik 1

Fundamentals in Computer Science 1

Modulgruppenzuordnung:

- Grundlagen Mathematik + Informatik

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Digitaltechnik

Lerninhalte:

- Grundlagen der Programmierung
- Einführung in eine Programmiersprache
- Zustandsautomaten und Programmier Techniken
- Abstrakte Datentypen und Algorithmen
- Prozesse, Kommunikation und Protokolle

Literatur zum Modul wird zu Semesterbeginn in den jeweiligen Veranstaltungen bekanntgegeben.

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Modul können die Studierenden Programme in einer Programmiersprache selbstständig entwerfen und programmieren. Sie beherrschen grundlegende Programmier-Techniken und haben Basis-Wissen über Datenstrukturen und Algorithmen. Im Fokus dieser Veranstaltung steht der praktische Umgang mit dem Computer und das selbstständige und professionelle Lösen von Programmieraufgaben.

Workloadberechnung:

62 h Vor- und Nachbereitung

28 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

Unterrichtssprache(n):

Deutsch

Modulverantwortliche(r):

Prof. Dr. Anna Förster

Häufigkeit:

Sommersemester, jährlich

Dauer:

1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:

SoSe 24 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

6 / 180 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung**Prüfungstyp:** Modulprüfung**Prüfungsform:**

Bekanntgabe zu Beginn des Semesters

Die Prüfung ist unbenotet?

nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:

1 / 1 / -

Prüfungssprache(n):

Deutsch

Beschreibung:

Gemäß BPO WiIng-ET-IT-11-23: Anzahl Prüfungsleistungen: 1 (keine Studienleistung)

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Grundlagen der Informatik 1	
Häufigkeit: Sommersemester, jährlich	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
SWS: 6	Dozent*in: Prof. Dr. Anna Förster
Unterrichtsprache(n): Deutsch	
Literatur: Literatur zum Modul wird zu Semesterbeginn in den jeweiligen Veranstaltungen bekanntgegeben.	
Lehrform(en): Vorlesung mit Übung	Zugeordnete Modulprüfung: Modulprüfung

Modul 07-WW-BA-37-212: Marketing Modul 1
Marketing Module 1

Modulgruppenzuordnung:

- Schwerpunkt Betriebswirtschaftslehre / Internationales Entrepreneurship, Management und Marketing

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Es wird empfohlen, vor Beginn des Studiums im Profilbereich das Grundlagenmodul „Marketing“ abgeschlossen zu haben.

Lerninhalte:

Es werden profilspezifische Theorien und Konzepte vermittelt sowie Fortgeschrittenenprobleme aus dem Bereich Marketing behandelt. In Abhängigkeit von den gewählten Lehrveranstaltungen erwerben die Studierenden ein vertieftes Verständnis verschiedener Marketing Bereiche und können sich hierbei nach persönlicher Präferenz zu Spezialisten im Bereich Digitales Marketing, Markenmanagement oder Konsumentenverhalten ausbilden lassen oder sich thematisch breiter aufstellen.

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Die Studierenden der Profilierung Marketing bauen in den Lehrveranstaltungen der Profilierungsmodule ihre in den Grundlagenveranstaltungen erworbenen Basiskenntnisse aus und erlangen ein tieferes Verständnis zu den Themengebieten der gewählten Lehrveranstaltungen. Ihre Fähigkeiten in den folgenden Bereichen werden ausgebaut:

- Fachliche Kenntnisse: Die Studierenden lernen verschiedene Ansätze und Theorien in ihren Profilierungsveranstaltungen kennen und können Konzepte und Zusammenhänge in den gewählten Marketing-Bereichen verstehen.
- Methodenkenntnisse: Die Studierenden lernen die relevanten Methoden der gewählten Fächer kennen und lernen, diese anzuwenden.
- Transferkenntnisse: Die Studierenden können das Erlernte auf einfache Fragestellungen aus den gewählten Profilierungsbereichen anwenden.

Workloadberechnung:

41 h Vor- und Nachbereitung
28 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden
41 h Selbstlernstudium
70 h Prüfungsvorbereitung

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

ja

Es ist jeweils eine Lehrveranstaltung aus dem aktuellen Lehrangebot zu belegen. Der Katalog dieser Lehrveranstaltungen kann sich verändern und wird semesterweise aktualisiert.

Unterrichtssprache(n):

Deutsch / Englisch

Modulverantwortliche(r):

N.N.

Häufigkeit:

Sommersemester, jährlich

Dauer:

1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:

WiSe 23/24 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

6 / 180 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung Marketing Modul 1	
Prüfungstyp: Modulprüfung	
Prüfungsform: Bekanntgabe zu Beginn des Semesters	Die Prüfung ist unbenotet? nein
Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen: 1 / - / -	
Prüfungssprache(n): Deutsch / Englisch	

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Marketing Modul 1	
Häufigkeit: Sommersemester, jährlich	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
SWS: 2	Dozent*in: Prof. Dr. Kristina Klein Prof. Dr. Christoph Burmann Prof. Dr. Maik Eisenbeiß
Unterrichtssprache(n): Deutsch / Englisch	
Literatur: Literatur wird angekündigt.	
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung: Modulprüfung Marketing Modul 1

Modul 07-WW-BA-37-232: Marketing Modul 3

Marketing Module 3

Modulgruppenzuordnung:

- Schwerpunkt Betriebswirtschaftslehre / Internationales Entrepreneurship, Management und Marketing

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Es wird empfohlen, vor Beginn des Studiums im Profildbereich das Grundlagenmodul „Marketing“ abgeschlossen zu haben.

Lerninhalte:

Es werden profilspezifische Theorien und Konzepte vermittelt sowie Fortgeschrittenenprobleme aus dem Bereich Marketing behandelt. In Abhängigkeit von den gewählten Lehrveranstaltungen erwerben die Studierenden ein vertieftes Verständnis verschiedener Marketing Bereiche und können sich hierbei nach persönlicher Präferenz zu Spezialisten im Bereich Digitales Marketing, Markenmanagement oder Konsumentenverhalten ausbilden lassen oder sich thematisch breiter aufstellen.

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Die Studierenden der Profilierung Marketing bauen in den Lehrveranstaltungen der Profilierungsmodule ihre in den Grundlagenveranstaltungen erworbenen Basiskenntnisse aus und erlangen ein tieferes Verständnis zu den Themengebieten der gewählten Lehrveranstaltungen. Ihre Fähigkeiten in den folgenden Bereichen werden ausgebaut:

- Fachliche Kenntnisse: Die Studierenden lernen verschiedene Ansätze und Theorien in ihren Profilierungsveranstaltungen kennen und können Konzepte und Zusammenhänge in den gewählten Marketing-Bereichen verstehen.
- Methodenkenntnisse: Die Studierenden lernen die relevanten Methoden der gewählten Fächer kennen und lernen, diese anzuwenden.
- Transferkenntnisse: Die Studierenden können das Erlernte auf einfache Fragestellungen aus den gewählten Profilierungsbereichen anwenden.

Workloadberechnung:

28 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden
 41 h Selbstlernstudium
 70 h Prüfungsvorbereitung
 41 h Vor- und Nachbereitung

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

Unterrichtssprache(n):

Deutsch / Englisch

Modulverantwortliche(r):

N.N.

Häufigkeit:

Wintersemester, jährlich

Dauer:

1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:

WiSe 23/24 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

6 / 180 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung Marketing Modul 3

Prüfungstyp: Modulprüfung

Prüfungsform: Bekanntgabe zu Beginn des Semesters	Die Prüfung ist unbenotet? nein
Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen: 1 / - / -	
Prüfungssprache(n): Deutsch / Englisch	

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Marketing Modul 3	
Häufigkeit: Wintersemester, jährlich	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
SWS: 2	Dozent*in: Prof. Dr. Kristina Klein Prof. Dr. Christoph Burmann Prof. Dr. Maik Eisenbeiß
Unterrichtssprache(n): Deutsch / Englisch	
Literatur: Literatur wird angekündigt.	
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung: Modulprüfung Marketing Modul 3

Modul 07-WW-BA-37-242: Marketing Modul 4
Marketing Module 4

Modulgruppenzuordnung:

- Schwerpunkt Betriebswirtschaftslehre / Internationales Entrepreneurship, Management und Marketing

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Es wird empfohlen, vor Beginn des Studiums im Profilbereich das Grundlagenmodul „Marketing“ abgeschlossen zu haben.

Lerninhalte:

Es werden profilspezifische Theorien und Konzepte vermittelt sowie Fortgeschrittenenprobleme aus dem Bereich Marketing behandelt. In Abhängigkeit von den gewählten Lehrveranstaltungen erwerben die Studierenden ein vertieftes Verständnis verschiedener Marketing Bereiche und können sich hierbei nach persönlicher Präferenz zu Spezialisten im Bereich Digitales Marketing, Markenmanagement oder Konsumentenverhalten ausbilden lassen oder sich thematisch breiter aufstellen.

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Die Studierenden der Profilierung Marketing bauen in den Lehrveranstaltungen der Profilierungsmodule ihre in den Grundlagenveranstaltungen erworbenen Basiskenntnisse aus und erlangen ein tieferes Verständnis zu den Themengebieten der gewählten Lehrveranstaltungen. Ihre Fähigkeiten in den folgenden Bereichen werden ausgebaut:

- Fachliche Kenntnisse: Die Studierenden lernen verschiedene Ansätze und Theorien in ihren Profilierungsveranstaltungen kennen und können Konzepte und Zusammenhänge in den gewählten Marketing-Bereichen verstehen.
- Methodenkenntnisse: Die Studierenden lernen die relevanten Methoden der gewählten Fächer kennen und lernen, diese anzuwenden.
- Transferkenntnisse: Die Studierenden können das Erlernte auf einfache Fragestellungen aus den gewählten Profilierungsbereichen anwenden.

Workloadberechnung:

28 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden
41 h Vor- und Nachbereitung
70 h Prüfungsvorbereitung
41 h Selbstlernstudium

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

ja

Es ist jeweils eine Lehrveranstaltung aus dem aktuellen Lehrangebot zu belegen. Der Katalog dieser Lehrveranstaltungen kann sich verändern und wird semesterweise aktualisiert.

Unterrichtssprache(n):

Deutsch / Englisch

Modulverantwortliche(r):

N.N.

Häufigkeit:

Wintersemester, jährlich

Dauer:

1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:

WiSe 23/24 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

6 / 180 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Marketing Modul 4	
Prüfungstyp: Modulprüfung	
Prüfungsform: Bekanntgabe zu Beginn des Semesters	Die Prüfung ist unbenotet? nein
Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen: 1 / - / -	
Prüfungssprache(n): Deutsch / Englisch	

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Marketing Modul 4	
Häufigkeit: Wintersemester, jährlich	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
SWS: 2	Dozent*in: Prof. Dr. Kristina Klein Prof. Dr. Christoph Burmann Prof. Dr. Maik Eisenbeiß
Unterrichtssprache(n): Deutsch / Englisch	
Literatur: Literatur wird angekündigt.	
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung:

Modul 07-WW-BA-37-213: General Management und Logistik Modul 1
 General Management and Logistics Module 1

Modulgruppenzuordnung:

- Schwerpunkt Betriebswirtschaftslehre / Logistik

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Es wird empfohlen, vor Beginn des Studiums im Profildbereich die Grundlagenmodule „Personal und Organisation“ und „International Business“ abgeschlossen zu haben.

Lerninhalte:

Es werden profilspezifische Theorien und Konzepte vermittelt sowie Fortgeschrittenenprobleme aus dem Bereich General Management und Logistik behandelt. In Abhängigkeit von den gewählten Lehrveranstaltungen erwerben die Studierenden ein vertieftes Verständnis verschiedener Managementbereiche und können sich hierbei nach persönlicher Präferenz zu Spezialisten im Bereich Logistik, Digitalisierung, Gründung, Internationales Management, Personal oder Organisation ausbilden lassen oder sich thematisch breiter aufstellen.

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Die Studierenden der Profilierung General Management und Logistik bauen in den Lehrveranstaltungen der Profilierungsmodule ihre in den Grundlagenveranstaltungen erworbenen Basiskenntnisse aus und erlangen ein tieferes Verständnis zu den Themengebieten der gewählten Lehrveranstaltungen. Ihre Fähigkeiten in den folgenden Bereichen werden ausgebaut:

- Fachliche Kenntnisse: Die Studierenden lernen verschiedene Ansätze und Theorien in ihren Profilierungsveranstaltungen kennen und können Konzepte und Zusammenhänge in den gewählten Management-Bereichen verstehen.
- Methodenkenntnisse: Die Studierenden lernen die relevanten Methoden der gewählten Fächer kennen und lernen, diese anzuwenden.
- Transferkenntnisse: Die Studierenden können das Erlernte auf einfache Fragestellungen aus den gewählten Profilierungsbereichen anwenden

Workloadberechnung:

41 h Vor- und Nachbereitung
 70 h Prüfungsvorbereitung
 41 h Selbstlernstudium
 28 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

Unterrichtssprache(n):

Deutsch / Englisch

Modulverantwortliche(r):

N.N.

Häufigkeit:

Sommersemester, jährlich

Dauer:

1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:

WiSe 23/24 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

6 / 180 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: General Management und Logistik Modul 1	
Prüfungstyp: Modulprüfung	
Prüfungsform: Bekanntgabe zu Beginn des Semesters	Die Prüfung ist unbenotet? nein
Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen: 1 / - / -	
Prüfungssprache(n): Deutsch / Englisch	

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: General Management Modul 1	
Häufigkeit: Sommersemester, jährlich	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
SWS: 2	Dozent*in: Prof. Dr. Jörg Freiling Prof. Dr. Vera Hagemann Prof. Dr. Julia Maria Kensbock Prof. Dr. Sarianna Maarit Lundan Prof. Dr. Georg Müller-Christ
Unterrichtssprache(n): Deutsch / Englisch	
Literatur: Literatur wird angekündigt.	
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung:

Modul 07-WW-BA-37-233: General Management Modul 3
 General Management Module 3

Modulgruppenzuordnung:

- Schwerpunkt Betriebswirtschaftslehre / Logistik

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Es wird empfohlen, vor Beginn des Studiums im Profildbereich die Grundlagenmodule „Personal und Organisation“ und „International Business“ abgeschlossen zu haben.

Lerninhalte:

Es werden profilspezifische Theorien und Konzepte vermittelt sowie Fortgeschrittenenprobleme aus dem Bereich General Management behandelt. In Abhängigkeit von den gewählten Lehrveranstaltungen erwerben die Studierenden ein vertieftes Verständnis verschiedener Managementbereiche und können sich hierbei nach persönlicher Präferenz zu Spezialisten im Bereich Digitalisierung, Gründung, Internationales Management, Personal oder Organisation ausbilden lassen oder sich thematisch breiter aufstellen.

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Die Studierenden der Profilierung General Management bauen in den Lehrveranstaltungen der Profilierungsmodule ihre in den Grundlagenveranstaltungen erworbenen Basiskenntnisse aus und erlangen ein tieferes Verständnis zu den Themengebieten der gewählten Lehrveranstaltungen. Ihre Fähigkeiten in den folgenden Bereichen werden ausgebaut:

- Fachliche Kenntnisse: Die Studierenden lernen verschiedene Ansätze und Theorien in ihren Profilierungsveranstaltungen kennen und können Konzepte und Zusammenhänge in den gewählten Management-Bereichen verstehen.
- Methodenkenntnisse: Die Studierenden lernen die relevanten Methoden der gewählten Fächer kennen und lernen, diese anzuwenden.
- Transferkenntnisse: Die Studierenden können das Erlernte auf einfache Fragestellungen aus den gewählten Profilierungsbereichen anwenden

Workloadberechnung:

41 h Selbstlernstudium
 41 h Vor- und Nachbereitung
 28 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden
 70 h Prüfungsvorbereitung

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

ja

Es ist jeweils eine Lehrveranstaltung aus dem aktuellen Lehrangebot zu belegen. Der Katalog dieser Lehrveranstaltungen kann sich verändern und wird semesterweise aktualisiert.

Unterrichtsprache(n):

Deutsch / Englisch

Modulverantwortliche(r):

N.N.

Häufigkeit:

Wintersemester, jährlich

Dauer:

1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:

WiSe 23/24 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

6 / 180 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung General Management Modul 3	
Prüfungstyp: Modulprüfung	
Prüfungsform: Bekanntgabe zu Beginn des Semesters	Die Prüfung ist unbenotet? nein
Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen: 1 / - / -	
Prüfungssprache(n): Deutsch / Englisch	

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: General Management Modul 3	
Häufigkeit: Wintersemester, jährlich	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
SWS: 2	Dozent*in: Prof. Dr. Jörg Freiling Prof. Dr. Vera Hagemann Prof. Dr. Julia Maria Kensbock Prof. Dr. Sarianna Maarit Lundan Prof. Dr. Georg Müller-Christ
Unterrichtssprache(n): Deutsch / Englisch	
Literatur: Literatur wird angekündigt.	
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung: Modulprüfung General Management Modul 3

Modul 07-WW-BA-37-243: Logistik Modul 3

Logistics Module 3

Modulgruppenzuordnung:

- Schwerpunkt Betriebswirtschaftslehre / Logistik

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

keine

Lerninhalte:

Es werden profilspezifische Theorien und Konzepte vermittelt sowie Fortgeschrittenenprobleme aus dem Bereich Logistik behandelt. In Abhängigkeit von den gewählten Lehrveranstaltungen erwerben die Studierenden ein vertieftes Verständnis verschiedener logistischer Managementbereiche und können sich hierbei nach persönlicher Präferenz zu Spezialisten im Logistikbereich ausbilden lassen.

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Die Studierenden der Profilierung General Management und Logistik bauen in den Lehrveranstaltungen der Profilierungsmodule ihre in den Grundlagenveranstaltungen erworbenen Basiskenntnisse aus und erlangen ein tieferes Verständnis zu den Themengebieten der gewählten Lehrveranstaltungen. Ihre Fähigkeiten in den folgenden Bereichen werden ausgebaut:

- Fachliche Kenntnisse: Die Studierenden lernen verschiedene Ansätze und Theorien in ihren Profilierungsveranstaltungen kennen und können Konzepte und Zusammenhänge in den gewählten Management-Bereichen verstehen.
- Methodenkenntnisse: Die Studierenden lernen die relevanten Methoden der gewählten Fächer kennen und lernen, diese anzuwenden.
- Transferkenntnisse: Die Studierenden können das Erlernte auf einfache Fragestellungen aus den gewählten Profilierungsbereichen anwenden

Workloadberechnung:

41 h Vor- und Nachbereitung

41 h Selbstlernstudium

70 h Prüfungsvorbereitung

28 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

ja

Es ist jeweils eine Lehrveranstaltung aus dem aktuellen Lehrangebot zu belegen. Der Katalog dieser Lehrveranstaltungen kann sich verändern und wird semesterweise aktualisiert.

Unterrichtsprache(n):

Deutsch / Englisch

Modulverantwortliche(r):

N.N.

Häufigkeit:

Wintersemester, jährlich

Dauer:

1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:

WiSe 23/24 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

6 / 180 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung Logistik Modul 3

Prüfungstyp: Modulprüfung

Prüfungsform: Bekanntgabe zu Beginn des Semesters	Die Prüfung ist unbenotet? nein
Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen: 1 / - / -	
Prüfungssprache(n): Deutsch / Englisch	

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Logistik Modul 3	
Häufigkeit: Wintersemester, jährlich	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
SWS: 2	Dozent*in: Prof. Dr. Jörg Freiling N.N. Prof. Dr. Vera Hagemann Prof. Dr. Julia Maria Kensbock Prof. Dr. Sarianna Maarit Lundan Prof. Dr. Georg Müller-Christ
Unterrichtssprache(n): Deutsch / Englisch	
Literatur: Literatur wird angekündigt.	
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung: Modulprüfung Logistik Modul 3

Modul 07-WW-BA-37-253: General Management und Logistik Modul 4
 General Management and Logistics Module 4

Modulgruppenzuordnung:

- Schwerpunkt Betriebswirtschaftslehre / Logistik

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Es wird empfohlen, vor Beginn des Studiums im Profildbereich die Grundlagenmodule „Personal und Organisation“ und „International Business“ abgeschlossen zu haben.

Lerninhalte:

Es werden profilspezifische Theorien und Konzepte vermittelt sowie Fortgeschrittenenprobleme aus dem Bereich General Management und Logistik behandelt. In Abhängigkeit von den gewählten Lehrveranstaltungen erwerben die Studierenden ein vertieftes Verständnis verschiedener Managementbereiche und können sich hierbei nach persönlicher Präferenz zu Spezialisten im Bereich Logistik, Digitalisierung, Gründung, Internationales Management, Personal oder Organisation ausbilden lassen oder sich thematisch breiter aufstellen.

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Die Studierenden der Profilierung General Management und Logistik bauen in den Lehrveranstaltungen der Profilierungsmodule ihre in den Grundlagenveranstaltungen erworbenen Basiskenntnisse aus und erlangen ein tieferes Verständnis zu den Themengebieten der gewählten Lehrveranstaltungen. Ihre Fähigkeiten in den folgenden Bereichen werden ausgebaut:

- Fachliche Kenntnisse: Die Studierenden lernen verschiedene Ansätze und Theorien in ihren Profilierungsveranstaltungen kennen und können Konzepte und Zusammenhänge in den gewählten Management-Bereichen verstehen.
- Methodenkenntnisse: Die Studierenden lernen die relevanten Methoden der gewählten Fächer kennen und lernen, diese anzuwenden.
- Transferkenntnisse: Die Studierenden können das Erlernte auf einfache Fragestellungen aus den gewählten Profilierungsbereichen anwenden

Workloadberechnung:

41 h Vor- und Nachbereitung
 41 h Selbstlernstudium
 70 h Prüfungsvorbereitung
 28 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

ja

Es ist jeweils eine Lehrveranstaltung aus dem aktuellen Lehrangebot zu belegen. Der Katalog dieser Lehrveranstaltungen kann sich verändern und wird semesterweise aktualisiert.

Unterrichtssprache(n):

Deutsch / Englisch

Modulverantwortliche(r):

N.N.

Häufigkeit:

Wintersemester, jährlich

Dauer:

1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:

WiSe 23/24 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

6 / 180 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: General Management und Logistik Modul 4	
Prüfungstyp: Modulprüfung	
Prüfungsform: Bekanntgabe zu Beginn des Semesters	Die Prüfung ist unbenotet? nein
Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen: 1 / - / -	
Prüfungssprache(n): Deutsch / Englisch	

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: General Management und Logistik Modul 4	
Häufigkeit: Wintersemester, jährlich	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
SWS: 2	Dozent*in: Prof. Dr. Jörg Freiling Prof. Dr. Vera Hagemann Prof. Dr. Julia Maria Kensbock Prof. Dr. Sarianna Maarit Lundan Prof. Dr. Georg Müller-Christ
Unterrichtssprache(n): Deutsch / Englisch	
Literatur: Literatur wird angekündigt.	
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung:

Modul 07-WW-BA-37-211: Finanzen, Rechnungswesen und Steuern Modul 1
 Finance, Accounting and Taxation Module 1

Modulgruppenzuordnung:

- Schwerpunkt Betriebswirtschaftslehre
- Schwerpunkt Betriebswirtschaftslehre / Finanzen und Rechnungswesen

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Es wird empfohlen, vor Beginn des Studiums im Profildbereich die Grundlagenmodule „Rechnungswesen und Abschluss“, „Finanzierung und Investition“ und „Unternehmensbesteuerung“ abgeschlossen zu haben.

Lerninhalte:

Es werden profilspezifische Theorien und Konzepte vermittelt sowie Fortgeschrittenenprobleme aus den Bereichen der Finanzen, des Rechnungswesens und der Steuern behandelt. In Abhängigkeit von den gewählten Lehrveranstaltungen erwerben die Studierenden ein vertieftes Verständnis verschiedener Themenbereiche und können sich hierbei nach persönlicher Präferenz zu Spezialisten im Bereich der Finanzen, des Rechnungswesens oder der Steuerlehre ausbilden lassen oder sich thematisch breiter aufstellen.

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Die Studierenden der Profilierung Finanzen, Rechnungswesen und Steuern bauen in den Lehrveranstaltungen der Profilierungsmodule 3 ihre in den Grundlagenveranstaltungen erworbenen Basiskenntnisse aus und erlangen ein tieferes Verständnis zu den Themengebieten der gewählten Lehrveranstaltungen. Ihre Fähigkeiten in den folgenden Bereichen werden ausgebaut:

- Fachliche Kenntnisse: Die Studierenden lernen verschiedene Ansätze und Theorien in ihren Profilierungsveranstaltungen kennen und können Konzepte und Zusammenhänge in den gewählten Themenbereichen verstehen.
- Methodenkenntnisse: Die Studierenden lernen die relevanten Methoden der gewählten Fächer kennen und lernen, diese anzuwenden.
- Transferkenntnisse: Die Studierenden können das Erlernte auf einfache Fragestellungen aus den gewählten Profilierungsbereichen anwenden.

Workloadberechnung:

41 h Vor- und Nachbereitung
 41 h Selbstlernstudium
 70 h Prüfungsvorbereitung
 28 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

Unterrichtsprache(n):

Deutsch / Englisch

Modulverantwortliche(r):

N.N.

Häufigkeit:

Sommersemester, jährlich

Dauer:

1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:

WiSe 23/24 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

6 / 180 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung Finanzen, Rechnungswesen und Steuern Modul 1	
Prüfungstyp: Modulprüfung	
Prüfungsform: Bekanntgabe zu Beginn des Semesters	Die Prüfung ist unbenotet? nein
Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen: - / - / -	
Prüfungssprache(n): Deutsch / Englisch	

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Finanzen, Rechnungswesen und Steuern Modul 1	
Häufigkeit: Sommersemester, jährlich	Gibt es parallele Veranstaltungen? ja
SWS: 2	Dozent*in: Prof. Dr. Franz Jürgen Marx Prof. Dr. Thorsten Poddig Prof. Dr. Jochen Zimmermann
Unterrichtssprache(n): Deutsch / Englisch	
Literatur: Literatur wird in den Lehrveranstaltungen angekündigt.	
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung: Modulprüfung Finanzen, Rechnungswesen und Steuern Modul 1

Modul 07-WW-BA-37-231: Finanzen, Rechnungswesen und Steuern Modul 3
 Finance, Accounting and Taxation Module 3

Modulgruppenzuordnung:

- Schwerpunkt Betriebswirtschaftslehre
- Schwerpunkt Betriebswirtschaftslehre / Finanzen und Rechnungswesen

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Es wird empfohlen, vor Beginn des Studiums im Profildbereich die Grundlagenmodule „Rechnungswesen und Abschluss“, „Finanzierung und Investition“ und „Unternehmensbesteuerung“ abgeschlossen zu haben.

Lerninhalte:

Es werden profilspezifische Theorien und Konzepte vermittelt sowie Fortgeschrittenenprobleme aus den Bereichen der Finanzen, des Rechnungswesens und der Steuern behandelt. In Abhängigkeit von den gewählten Lehrveranstaltungen erwerben die Studierenden ein vertieftes Verständnis verschiedener Themenbereiche und können sich hierbei nach persönlicher Präferenz zu Spezialisten im Bereich der Finanzen, des Rechnungswesens oder der Steuerlehre ausbilden lassen oder sich thematisch breiter aufstellen.

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Die Studierenden der Profilierung Finanzen, Rechnungswesen und Steuern bauen in den Lehrveranstaltungen der Profilierungsmodule ihre in den Grundlagenveranstaltungen erworbenen Basiskenntnisse aus und erlangen ein tieferes Verständnis zu den Themengebieten der gewählten Lehrveranstaltungen. Ihre Fähigkeiten in den folgenden Bereichen werden ausgebaut:

- Fachliche Kenntnisse: Die Studierenden lernen verschiedene Ansätze und Theorien in ihren Profilierungsveranstaltungen kennen und können Konzepte und Zusammenhänge in den gewählten Themenbereichen verstehen.
- Methodenkenntnisse: Die Studierenden lernen die relevanten Methoden der gewählten Fächer kennen und lernen, diese anzuwenden.
- Transferkenntnisse: Die Studierenden können das Erlernte auf einfache Fragestellungen aus den gewählten Profilierungsbereichen anwenden

Workloadberechnung:

41 h Vor- und Nachbereitung
 70 h Prüfungsvorbereitung
 41 h Selbstlernstudium
 28 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

ja

Es ist eine Lehrveranstaltung aus dem aktuellen Lehrangebot zu belegen. Der Katalog dieser Lehrveranstaltungen kann sich verändern und wird semesterweise aktualisiert.

Unterrichtsprache(n):

Deutsch / Englisch

Modulverantwortliche(r):

N.N.

Häufigkeit:

Wintersemester, jährlich

Dauer:

1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis: WiSe 23/24 / -	ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand: 6 / 180 Stunden
--	---

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung Finanzen, Rechnungswesen und Steuern Modul 3	
Prüfungstyp: Modulprüfung	
Prüfungsform: Bekanntgabe zu Beginn des Semesters	Die Prüfung ist unbenotet? nein
Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen: 1 / - / -	
Prüfungssprache(n): Deutsch / Englisch	

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Finanzen, Rechnungswesen und Steuern Modul 3	
Häufigkeit: Wintersemester, jährlich	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
SWS: 2	Dozent*in: Prof. Dr. Franz Jürgen Marx Prof. Dr. Thorsten Poddig Prof. Dr. Jochen Zimmermann
Unterrichtssprache(n): Deutsch / Englisch	
Literatur: Literatur wird angekündigt.	
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung: Modulprüfung Finanzen, Rechnungswesen und Steuern Modul 3

Modul 07-WW-BA-37-241: Finanzen, Rechnungswesen und Steuern Modul 4
 Finance, Accounting and Taxation Module 4

Modulgruppenzuordnung:

- Schwerpunkt Betriebswirtschaftslehre
- Schwerpunkt Betriebswirtschaftslehre / Finanzen und Rechnungswesen

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Es wird empfohlen, vor Beginn des Studiums im Profildbereich die Grundlagenmodule „Rechnungswesen und Abschluss“, „Finanzierung und Investition“ und „Unternehmensbesteuerung“ abgeschlossen zu haben.

Lerninhalte:

Es werden profilspezifische Theorien und Konzepte vermittelt sowie Fortgeschrittenenprobleme aus den Bereichen der Finanzen, des Rechnungswesens und der Steuern behandelt. In Abhängigkeit von den gewählten Lehrveranstaltungen erwerben die Studierenden ein vertieftes Verständnis verschiedener Themenbereiche und können sich hierbei nach persönlicher Präferenz zu Spezialisten im Bereich der Finanzen, des Rechnungswesens oder der Steuerlehre ausbilden lassen oder sich thematisch breiter aufstellen.

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Die Studierenden der Profilierung Finanzen, Rechnungswesen und Steuern bauen in den Lehrveranstaltungen der Profilierungsmodule ihre in den Grundlagenveranstaltungen erworbenen Basiskenntnisse aus und erlangen ein tieferes Verständnis zu den Themengebieten der gewählten Lehrveranstaltungen. Ihre Fähigkeiten in den folgenden Bereichen werden ausgebaut:

- **Fachliche Kenntnisse:** Die Studierenden lernen verschiedene Ansätze und Theorien in ihren Profilierungsveranstaltungen kennen und können Konzepte und Zusammenhänge in den gewählten Themenbereichen verstehen.
- **Methodenkenntnisse:** Die Studierenden lernen die relevanten Methoden der gewählten Fächer kennen und lernen, diese anzuwenden.
- **Transferkenntnisse:** Die Studierenden können das Erlernte auf einfache Fragestellungen aus den gewählten Profilierungsbereichen anwenden

Workloadberechnung:

28 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden
 70 h Prüfungsvorbereitung
 41 h Selbstlernstudium
 41 h Vor- und Nachbereitung

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

ja

Es ist eine Lehrveranstaltung aus dem aktuellen Lehrangebot zu belegen. Der Katalog dieser Lehrveranstaltungen kann sich verändern und wird semesterweise aktualisiert.

Unterrichtssprache(n):

Deutsch / Englisch

Modulverantwortliche(r):

N.N.

Häufigkeit:

Wintersemester, jährlich

Dauer:

1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis: WiSe 24/25 / -	ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand: 6 / 180 Stunden
--	---

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung Finanzen, Rechnungswesen und Steuern Modul 4	
Prüfungstyp: Modulprüfung	
Prüfungsform: Bekanntgabe zu Beginn des Semesters	Die Prüfung ist unbenotet? nein
Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen: 1 / - / -	
Prüfungssprache(n): Deutsch / Englisch	

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Finanzen, Rechnungswesen und Steuern Modul 4	
Häufigkeit: Wintersemester, jährlich	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
SWS: 2	Dozent*in: Prof. Dr. Franz Jürgen Marx Prof. Dr. Thorsten Poddig Prof. Dr. Jochen Zimmermann
Unterrichtssprache(n): Deutsch / Englisch	
Literatur: Literatur wird angekündigt.	
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung:

Modul 07-WW-BA-37-260: Projektmodul

Project Module

Modulgruppenzuordnung:

- Schwerpunkt Betriebswirtschaftslehre
- Schwerpunkt Betriebswirtschaftslehre / Finanzen und Rechnungswesen
- Schwerpunkt Betriebswirtschaftslehre / Logistik
- Schwerpunkt Betriebswirtschaftslehre / Internationales Entrepreneurship, Management und Marketing

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Es wird empfohlen, ein methodisch passendes Empiriepraktikum abgeschlossen zu haben.

Lerninhalte:

Im Projektmodul wird von den Studierenden ein größeres Forschungsvorhaben umgesetzt. Je nach gewähltem Projekt werden unterschiedliche Aufgabenstellungen formuliert, fachliche Schwerpunkte festgelegt, Methoden ausgewählt und inhaltliche Ergebnisse angestrebt. Die in den Profilierungsmodulen erworbenen Kenntnisse werden vertieft und auf eine übergeordnete Fragestellung angewendet.

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Die Studierenden bauen ihre fachspezifischen Kenntnisse aus und erproben die Anwendung ihres Fachwissens an komplexen Fragestellungen. Neben dem Ausbau ihrer fachlichen Expertise erlernen die Studierenden weitere berufsrelevante und soziale Fähigkeiten wie:

- Selbstständiges Arbeiten, Koordination und Zeitmanagement
- Teamarbeit, Bewältigung von Rollen- und Gruppendynamik
- Präsentationstechniken (mündlich und schriftlich)
- Umgang mit Komplexität

Workloadberechnung:

28 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden
 32 h Prüfungsvorbereitung
 150 h Selbstlernstudium
 150 h Vor- und Nachbereitung

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

ja

Es ist entweder ein profilierungsbezogenes Projekt oder ein Themenprojekt zu belegen. Das Angebot an Projekten wechselt jährlich und ist dem jeweils aktuellen Lehrangebot zu entnehmen.

Unterrichtsprache(n):

Deutsch / Englisch

Modulverantwortliche(r):

Prof. Dr. André Heinemann

Häufigkeit:

Wintersemester, jährlich

Dauer:

1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:

WiSe 23/24 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

12 / 360 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung Projektmodul

Prüfungstyp: Modulprüfung	
Prüfungsform: Bekanntgabe zu Beginn des Semesters	Die Prüfung ist unbenotet? nein
Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen: 1 / - / -	
Prüfungssprache(n): Deutsch / Englisch	

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Projektmodul	
Häufigkeit: Wintersemester, jährlich	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
SWS: 2	Dozent*in: Prof. Dr. André Heinemann
Unterrichtssprache(n): Deutsch / Englisch	
Literatur: Literatur wird angekündigt.	
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung: Modulprüfung Projektmodul

Modul 07-WW-BA-37-520: Datenanalyse

Data Analysis

Modulgruppenzuordnung:

- General Studies ET/IT
Wirtschaftsingenieurwesen

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

keine

Lerninhalte:

Datenverständnis und die Extraktion von Wissen aus Daten sind von wachsender Bedeutung für Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft. Die Veranstaltung vermittelt hierzu Kenntnisse grundlegender quantitativer Analyseverfahren, die sich als zentral für die Wirtschaftswissenschaft erweisen. Das Methodenspektrum reicht von deskriptiven statistischen Verfahren bis hin zu Algorithmen der Künstlichen Intelligenz. Damit werden grundlegende Konzepte einer Data Literacy angesprochen und anhand spezifischer Methoden diskutiert. Hierzu gehören im Einzelnen:

- Informationskonzepte in der Datenanalyse
- Darstellungsformen für Datenverteilungen
- Messung von Lage, Streuung und Konzentration
- Arbeiten mit diskreten und stetigen Änderungsraten
- Indexrechnung und Zeitreihenanalyse
- Mehrdimensionale Abhängigkeitsmessung
- Algorithmische Klassifikationsverfahren

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Die Studierenden sind in der Lage, Datensätze sinnvoll grafisch darzustellen, Datenstrukturen zu erkennen und zu beschreiben. Sie sind sich bewusst, dass quantitative Daten unterschiedliche Informationsgehalte aufweisen und kennen zentrale Aspekte der Datenauswertung sowie typische ökonomische Anwendungen. Sie können Korrelation und Kausalität unterscheiden und sind sich der Probleme mehrdimensionaler Abhängigkeitsstrukturen bewusst. Ferner können sie die Informationsunterschiede verschiedener quantitativer Maßzahlen und Datenstrukturen sicher in der datenbezogenen Argumentation und der Diskussion statistischer Befunde berücksichtigen und dadurch Fehlschlüsse in der Datenanalyse vermeiden. Schließlich sind sie in der Lage, Datenbefunde sachkundig zu kommunizieren.

Workloadberechnung:

28 h Tutorium
28 h Vor- und Nachbereitung
28 h Selbstlernstudium
40 h Prüfungsvorbereitung
56 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

Unterrichtsprache(n):

Deutsch

Modulverantwortliche(r):

Prof. Dr. Martin Missong

Häufigkeit:

Wintersemester, jährlich

Dauer:

1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:

SoSe 24 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

6 / 180 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung Datenanalyse	
Prüfungstyp: Modulprüfung	
Prüfungsform: E-Klausur (in Präsenz)	Die Prüfung ist unbenotet? nein
Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen: 1 / - / -	
Prüfungssprache(n): Deutsch	

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Datenanalyse	
Häufigkeit: Wintersemester, jährlich	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
SWS: 4	Dozent*in: Prof. Dr. Martin Missong
Unterrichtssprache(n): Deutsch	
Literatur: Es existiert ein Vorlesungsskript und ein Arbeitsbuch.	
Lehrform(en): Vorlesung Übung	Zugeordnete Modulprüfung: Modulprüfung Datenanalyse

Modul 07-WW-BA-37-530: Statistik Statistics

Modulgruppenzuordnung:

- General Studies ET/IT
Wirtschaftsingenieurwesen

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Erfolgreiche Teilnahme am Modul „Datenanalyse“

Lerninhalte:

Das Verallgemeinern von dateninhärenten Strukturen und Informationen bildet die Basis zahlreicher Entscheidungsverfahren im Wirtschaftsprozess. Methodische Grundlage sind quantitative Verfahren der induktiven Statistik. Das Modul vermittelt auf Basis der Wahrscheinlichkeitstheorie entsprechende schließende statistische Verfahren. Folgende Themen werden bearbeitet:

- Grundlagen der Wahrscheinlichkeitsrechnung
- Eindimensionale und mehrdimensionale Zufallsvariable
- Parametrische Wahrscheinlichkeitsverteilungen
- Zufallsstichproben und deren Verteilung
- Parametrische Schätz- und Testverfahren
- Nichtparametrische Testverfahren

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Die Studierenden kennen die grundlegenden Analysemethoden der schließenden Statistik. Sie kennen die Voraussetzungen, die es erlauben, Stichprobenbefunde auf Grundgesamtheiten zu übertragen. Dadurch sind sie in der Lage, einfache ökonomische Fragestellungen anhand der Auswertung von Stichprobenbefunden mit Hilfe adäquater statistischer Methoden sachgerecht und mit Hilfe geeigneter Computerprogramme (Programmiersprache R, Statistikprogramm pqs) zu bearbeiten. Insbesondere sind sie sicher in der Anwendung grundlegender statistischer Schätz- und Testverfahren. Sie können eigene Analyseergebnisse korrekt interpretieren, argumentativ verteidigen und transparent kommunizieren. Ebenso sind sie in der Lage, publizierte Ergebnisse quantitativ-statistischer Studien sachgerecht zu bewerten.

Workloadberechnung:

56 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden
26 h Prüfungsvorbereitung
35 h Selbstlernstudium
35 h Vor- und Nachbereitung
28 h Tutorium

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

Unterrichtssprache(n):

Deutsch

Modulverantwortliche(r):

Prof. Dr. Martin Missong

Häufigkeit:

Sommersemester, jährlich

Dauer:

1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:

SoSe 24 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

6 / 180 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung Statistik	
Prüfungstyp: Modulprüfung	
Prüfungsform: E-Klausur (in Präsenz)	Die Prüfung ist unbenotet? nein
Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen: 1 / - / -	
Prüfungssprache(n): Deutsch	

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Statistik	
Häufigkeit: Wintersemester, jährlich	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
SWS: 4	Dozent*in: Prof. Dr. Martin Missong
Unterrichtssprache(n): Deutsch	
Literatur: Zu diesem Modul existiert ein Vorlesungsskript und ein Arbeitsbuch mit Übungsaufgaben.	
Lehrform(en): Vorlesung Übung	Zugeordnete Modulprüfung: Modulprüfung Statistik

Modul 01-ET-BA-GDTPW: Praktikum Grundlagen der Digitaltechnik für Wilng
 Basic Digital Engineering Laboratory

Modulgruppenzuordnung:

- General Studies ET/IT
 Wirtschaftsingenieurwesen

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

keine

Lerninhalte:

Die Inhalte orientieren sich an den Inhalten der Vorlesung Grundlagen der Digitaltechnik.

Literatur zum Modul wird in den jeweiligen Veranstaltungen bekanntgegeben.

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Die Studierenden

- können das Grundwissen zur Realisierung funktionspezifischer digitaler kombinatorischer und einfacher sequentieller Schaltungen entsprechend dem Stand der Technik anwenden;
- können Kenntnisse über digitale Grundsaltungen und deren Einsatz in elektronischen Systemen anwenden;
- gewinnen erste Eindrücke über die Komplexität hochintegrierter digitaler Systeme und deren Entwurfsmethoden.

Workloadberechnung:

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

Unterrichtssprache(n):

Deutsch

Modulverantwortliche(r):

Prof. Dr.-Ing. Alberto Garcia-Ortiz

Häufigkeit:

Wintersemester, jährlich

Dauer:

1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:

WiSe 20/21 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

3 / 90 Stunden

Dieses Modul ist unbenotet!

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung

Prüfungstyp:

Prüfungsform:

Bekanntgabe zu Beginn des Semesters

Die Prüfung ist unbenotet?

nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:

- / - / -

Prüfungssprache(n):

Deutsch

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Praktikum Grundlagen der Digitaltechnik	
Häufigkeit: Wintersemester, jährlich	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
SWS: 2	Dozent*in: Prof. Dr.-Ing. Alberto Garcia-Ortiz
Unterrichtsprache(n): Deutsch	
Lehrform(en): Praktikum	Zugeordnete Modulprüfung: Modulprüfung

Modul 01-ET-BA-Gdl2: Grundlagen der Informatik 2
 Fundamentals in Computer Science Part 2

Modulgruppenzuordnung:

- General Studies ET/IT
 Wirtschaftsingenieurwesen

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

keine

Lerninhalte:

- Einführung in eine objektorientierte Programmiersprache
- Prinzipien der Objektorientierung
- Datenanalyse und Datenrepräsentation

Literatur zum Modul wird zu Semesterbeginn in den jeweiligen Veranstaltungen bekanntgegeben.

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Modul können die Studierenden Programme in einer objektorientierten Programmiersprache selbstständig entwerfen und programmieren. Sie können größere Datensätze verwalten, analysieren, statistisch auswerten, effizient speichern und grafisch darstellen. Im Fokus dieser Veranstaltung steht der praktische und professionelle Umgang mit größeren Datenmenge und deren Analyse

Workloadberechnung:

40 h Selbstlernstudium
 20 h Prüfungsvorbereitung
 30 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

Unterrichtsprache(n):

Deutsch

Modulverantwortliche(r):

Prof. Dr. Anna Förster

Häufigkeit:

Wintersemester, jährlich

Dauer:

1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:

SoSe 24 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

3 / 90 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung

Prüfungstyp:

Prüfungsform:

Bekanntgabe zu Beginn des Semesters

Die Prüfung ist unbenotet?

nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:

- / - / -

Prüfungssprache(n):

Deutsch

Beschreibung:

Portfolio: Online-Aufgaben, Programmier-Präsenzübungen (Hackathons), e-Klausur.

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Grundlagen der Informatik 2	
Häufigkeit: Wintersemester, jährlich	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
SWS: 2	Dozent*in: Prof. Dr. Anna Förster
Unterrichtsprache(n): Deutsch	
Literatur: Literatur zum Modul wird zu Semesterbeginn in den jeweiligen Veranstaltungen bekanntgegeben.	
Lehrform(en): Vorlesung mit Übung	Zugeordnete Modulprüfung: Modulprüfung

Modul 01-17-04 ThsBScWb: Bachelorarbeit im Schwerpunkt Elektrotechnik und Informationstechnik
 Bachelor's Thesis

Modulgruppenzuordnung:

- Modul Bachelorarbeit

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Nachweis von 120 CP; Nachweis Englischkenntnisse B2 (GER)

Lerninhalte:

- Einarbeitung in die gegebene Aufgabenstellung und Literaturrecherche
- Erstellung eines Arbeitsplans
- Durchführung und Auswertung der Untersuchungen
- Zusammenfassung der Ergebnisse in einer wissenschaftlichen Arbeit
- Präsentation und Verteidigung der Ergebnisse in einem Vortrag

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden

- die Bearbeitung einer technischen Aufgabenstellung eigenständig strukturieren und zeitlich organisieren,
- die notwendige Literatur beschaffen und sichten,
- die erzielten Ergebnisse schriftlich darlegen und diskutieren,
- ihre Arbeitsergebnisse vor Fachleuten präsentieren, erläutern und verteidigen.

Workloadberechnung:

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

Unterrichtsprache(n):

Deutsch

Modulverantwortliche(r):

N.N.

Häufigkeit:

jedes Semester

Dauer:

1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:

WiSe 12/13 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

12 / 360 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Bachelorarbeit

Prüfungstyp:

Prüfungsform:

Die Prüfung ist unbenotet?

nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:

- / - / -

Prüfungssprache(n):

Deutsch

Modulprüfung: Kolloquium

Prüfungstyp:	
Prüfungsform: Kolloquium	Die Prüfung ist unbenotet? nein
Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen: - / - / -	
Prüfungssprache(n): Deutsch	

Modul 07-WW-BA-ThsBScWa: Bachelorarbeit im Schwerpunkt Betriebswirtschaftslehre
Bachelor's Thesis

Modulgruppenzuordnung:

- Modul Bachelorarbeit

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Der Erwerb von 120 CP, Sprachnachweis Englisch B2 (GER)

Lerninhalte:

- Einarbeitung in die gegebene Aufgabenstellung und Literaturrecherche
- Erstellung eines Arbeitsplans
- Durchführung und Auswertung der Untersuchungen
- Zusammenfassung der Ergebnisse in einer wissenschaftlichen Arbeit

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden

- die Bearbeitung einer wissenschaftlichen Aufgabenstellung eigenständig strukturieren und zeitlich organisieren,
- die notwendige Literatur beschaffen und sichten,
- die erzielten Ergebnisse schriftlich darlegen und diskutieren.

Workloadberechnung:

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

Unterrichtssprache(n):

Deutsch

Modulverantwortliche(r):

N.N.

Häufigkeit:

jedes Semester

Dauer:

1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:

WiSe 12/13 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

12 / 360 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Bachelorarbeit

Prüfungstyp:

Prüfungsform:

Die Prüfung ist unbenotet?

nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:

9 / - / -

Prüfungssprache(n):

Deutsch